Objekttyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **35 (1917)**

Heft 65

PDF erstellt am: **24.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Bern
Montag, 19. März
1917

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Lundi, 19 mars
1917

Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich — XXXV. Jahrgang — XXXVme année — Paraît 1 ou 2 fois par jour

Redaktion u. Administration im Schweizerischen Politischen Departement — Abonnemente: *Schweiz:* Jährlich Fr. 12.20, halbjährlich Fr. 6.20 — *Ausland:* Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis einzelner Nummern 15 Cts. — Annoncen-Regie: Publicitas A. G. — Insertionspreis: 30 Cts. die fünfgespaltene Petitzeile (Ausland 40 Cts.)

№ 65

Rédaction et Administration au Département politique suisse — Abonnements: *Suisse:* un an fr. 12.20, un semestre fr. 6.20 — *Etranger:* Plus frais de port — On s'abonne exclusivement aux offices postaux — Prix du numéro 15 cts. — Régie des annonces: Publicitas S. A. — Prix d'insertion: 30 cts. la ligne (pour l'étranger 40 cts.)

Inhalt: Abhanden gekommene Werttitel. — Handelsregister. — Erfindungspatente. — Höchstpreise im Verkehr mit Eisen und Stahl. — Allgemeine Vorschriften über die Verwendung, Verteilung und Preisnormierung von Teer und Teerdestillationsprodukten. — Oesterreich-Ungarn: Allgemeines Einfuhrverbot. — Moratorien.

Sommaire: Titres disparus. — Registre du commerce — Brevets d'invention. — Moratoires. — Prix maxima applicables dans le commerce des fer et acier. — Prescriptions générales pour l'emploi, la répartition et la réglementation des prix du goudron et des produits de sa distillation.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Der unbekannte Inhaber der folgenden Obligationen der Schweizerischen Eidgenossenschaft: a) 5% II. Mobilisationsanleihe 1914, Nr. 53372; b) 4½% IV. Mobilisationsanleihe 1916, lit. C, Nr. 60855/56 und lit. B, Nr. 23138, wird hiermit aufgefordert, diese Titel nebst Coupons innert drei Jahren, vom Tage der ersten Publikation hinweg, dem unterzeichneten Richter auszuhändigen, ansonst sie kraftlos erklärt werden. (W 182³)

Bern, den 24. Februar 1917.

Der Gerichtspräsident III: **Wäber.**

Der unbekannte Inhaber der Lebensversicherungspolice «Le Phenix», Nr. 106881, vom 3. Juni 1889, lautend auf ein Kapital von Fr. 2241, wird hiermit aufgefordert, diese Police innert sechs Monaten, vom Tage der ersten Publikation hinweg, dem unterzeichneten Richter auszuhändigen, ansonst sie kraftlos erklärt wird. (W 183³)

Bern, den 12. März 1917.

Der Gerichtspräsident III: **Wäber.**

Das auf die 2 Obligationen der II. 5% eidgenössischen Mobilisationsanleihe 1914, Nrn. 23691/92, verhängte Zahlungsverbot wird hiermit aufgehoben. (W 184)

Bern, den 15. März 1917.

Der Gerichtspräsident III: **Wäber.**

Handelsregister — Registre de commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

Export, Import und Kommission. — 1917. 14. März. Die Firma **A. Listengarten** in Zürich 3 (S. H. A. B. Nr. 230 vom 30. September 1916, Seite 1487), Export, Import und Kommission, ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

Hadern und Altmetall. — 14. März. Die Firma **Georg Krättli** in Zürich 3 (S. H. A. B. Nr. 273 vom 20. November 1916, Seite 1757), Hadernhandel und Altmetall, ist infolge Wegzuges des Inhabers nach Untervaz erloschen.

14. März. **Schützengesellschaft Winterthur** in Winterthur (S. H. A. B. Nr. 56 vom 9. März 1914, Seite 393). An Stelle von Johann Häring, dessen Unterschrift erloschen ist, wurde als Präsident gewählt: Karl Haeslin, Ingenieur, von Basel, in Winterthur.

Herstellung von Lederriemen. — 14. März. Julius Reiss-Reiss, von Wasylkowce (Galizien), in Zürich 4, Selig Pohoryles, von Husiatun (Galizien), in Zürich 4, und Frau Sali Wagschal geb. Hessel, von Stanislau (Galizien), in Zürich 4, haben unter der Firma **Julius Reiss & Co.** in Zürich 1 eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 15. März 1917 ihren Anfang nehmen wird. Herstellung von Lederriemen. Predigergasse 15. Die Firma erteilt Prokura an Leib Leibel vels Leon Wagschal, von Stanislau, in Zürich 4.

Seidenwaren. — 14. März. Aus der Firma **Schmidt u. Lorenzen** in Berlin, mit **Filiale Zürich** in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 299 vom 22. Dezember 1914, Seite 1913), sind die Kommanditäre Rudolf Benneke und Fritz Schmidt ausgeschieden; deren Kommanditeinlagen sowie deren Prokuren sind erloschen. Als Kommanditärin ist in die Firma eingetreten: Wwe. Hedwig Schmidt geb. Rieeken, deutsche Reichsangehörige, in Berlin-Steglitz, mit dem Betrage von Mk. 800,000 (achthunderttausend Mark). Die Firma hat eine weitere Kollektivprokura erteilt an Alfred Haehtmann, deutscher Reichsangehöriger, in Berlin-Schöneberg. Die Kollektivprokuristen zeichnen unter sich je zu zweien kollektiv.

14. März. **Genossenschaft Sirius** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 17 vom 22. Januar 1917, Seite 110). Das Geschäftslokal befindet sich nunmehr Bahnhofquai 7, Zürich 1.

14. März. **Textilwarenfabrik Gut Aktiengesellschaft** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 74 vom 28. März 1916, Seite 493). Die Unterschrift von Arthur Gut ist erloschen. Die bisherige Prokuristin Elisabetha Gut-Weiss ist als Präsidentin des Verwaltungsrates gewählt worden und führt an Stelle der bisherigen Prokura nunmehr Kollektivunterschrift mit je einem der übrigen Zeichnungsberechtigten.

Carbon-Natron und Heizapparate. — 14. März. Die Firma **J. Schoch-Wiedemann** in Zürich 2 (S. H. A. B. Nr. 413 vom 30. März 1898, Seite 413), Agentur für Carbon-Natron und Heizapparate, ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

15. März. **Brunnengenossenschaft Rosenstrasse** in Rüti (S. H. A. B. Nr. 202 vom 12. Mai 1905, Seite 805). Jean Diener ist aus dem Vorstand ausgeschieden. An dessen Stelle wurde als Quästor gewählt: Norbert Kohler, Gipsermeister, von und in Rüti.

Mechanische Artikel. — 15. März. **Gamma-Aktiengesellschaft** in Oerlikon (S. H. A. B. Nr. 289 vom 8. Dezember 1916, Seite 1853). In ihrer ausserordentlichen Generalversammlung vom 8. Februar 1917 haben die Aktionäre die Volleinzahlung des Fr. 50,000 betragenden Aktienkapitals, zerfallend in 100 Inhaberaktien von je Fr. 500, konstatiert.

Papier; chemisch-technische Produkte. — 15. März. Gustav Quantius, von Düsseldorf (Preussen), in Zürich 6, und Dr. Arthur Lewinsohn, von Widminnen (Preussen), in Zürich 2, haben unter der Firma **Quantius & Dr. Lewinsohn** in Zürich 1 eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1917 ihren Anfang nahm. Papier en gros und Fabrikation chemisch-technischer Produkte. Kaspar Escherhaus, Walcheplatz.

15. März. Unter dem Namen **Hilfs- und Pensions-Kasse der Kapelle der Tonhallegesellschaft in Zürich** besteht mit Sitz in Zürich eine Stiftung. Dieselbe wurde errichtet durch öffentliche Urkunde vom 26. April 1888. Die heute gültigen Statuten datieren vom 24. November 1916. Die Stiftung bezweckt die Auszahlung von Beiträgen in Krankheits-, Todes- und andern Unglücksfällen sowie von Alterspensionen. Sie wird verwaltet durch eine Kommission, die aus sieben vom Vorstand der Tonhalle bezeichneten Mitgliedern, dem ersten Kapellmeister und fünf Mitgliedern der Kapelle besteht. Die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Stiftung führen Präsident, Vizepräsident, Quästor und Aktuar je zu zweien kollektiv. Es sind dies: Professor Rudolf Escher, von Zürich, in Zürich 7, Präsident; Hans Vogel-Fierz, Kaufmann, von Zürich, in Zürich 7, Vizepräsident; Dr. Conrad Stockar, Bezirksrichter, von Zürich, in Zürich 1, Quästor, und Fritz Boller, Sekretär der Tonhallegesellschaft, von Zürich, in Zürich 2, Aktuar. Geschäftslokal: Tonhallebureau, Gotthardstrasse 1, Zürich 2.

15. März. Unter dem Namen **Hegar-Stiftung (Witwen- und Waisenkasse des Tonhalleorchesters)** besteht mit Sitz in Zürich eine Stiftung. Dieselbe wurde errichtet durch öffentliche Urkunde vom 19. August 1901. Die heute gültigen Statuten datieren vom 24. November 1916. Zweck der Stiftung ist die Auszahlung von Pensionen an die Witwen und Waisen von Mitgliedern des Tonhalleorchesters. Die Stiftung wird von der Verwaltungskommission der Hilfs- und Pensionskasse der Kapelle der Tonhallegesellschaft verwaltet. Namens derselben führen Präsident, Vizepräsident, Quästor und Aktuar je zu zweien kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Es sind dies: Professor Rudolf Escher, von Zürich, in Zürich 7, Präsident; Hans Vogel-Fierz, Kaufmann, von Zürich, in Zürich 7, Vizepräsident; Dr. Conrad Stockar, Bezirksrichter, von Zürich, in Zürich 1, Quästor, und Fritz Boller, Sekretär der Tonhallegesellschaft, von Zürich, in Zürich 2, Aktuar. Geschäftslokal: Tonhallebureau, Gotthardstrasse 1, Zürich 2.

Weinhandlung und italienische Produkte. — 15. März. Die Firma «Alberto & Fusi» in Zürich 5 (S. H. A. B. Nr. 226 vom 30. Mai 1905, Seite 901) begibt sich in Liquidation. Als Liquidator ist ernannt: Walter Elsener, Rechtsanwalt, von Menzingen (Zug), in Zürich 8. Derselbe führt für die Firma **Alberto & Fusi in Liq.** die rechtsverbindliche Unterschrift.

15. März. **Viehzuchtgenossenschaft Richterswil** in Richterswil (S. H. A. B. Nr. 35 vom 12. Februar 1914, Seite 238). Die bisherigen Vorstandsmitglieder Johannes Baehmann, Ernst Bär, Karl Müller, Emil Walder, Johannes Schmid, Emil Blattmann und Gottfried Kälin sind zurückgetreten. Der Vorstand besteht nunmehr aus: Jakob Rusterholz, von Richterswil, Präsident; Gottlieb Hitz, von Richterswil, Vizepräsident; Heinrich Meier, von Regensdorf, Aktuar; Jakob Zollinger, von Hirzel, Quästor; Ernst Höhn, Hordobuchführer, und den Beisitzern: Walter Leuthold, von Oberrieden, und Bälz Marty, von Unteriberg; alle Landwirte in Richterswil. Der Präsident oder der Vizepräsident führt kollektiv mit dem Aktuar die rechtsverbindliche Unterschrift für die Genossenschaft.

Versicherungen. — 15. März. In der Firma **H. O. Himmelspach** in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 149 vom 25. Juni 1914, Seite 1109) ist die Prokura von Otto Demmler erloschen.

15. März. Die Firma **M. Grosse, Fabrik electrohygienischer Apparate «Neo»** in Zürich 7 (S. H. A. B. Nr. 11 vom 15. Januar 1917, Seite 73) ist infolge Verzichtes der Inhaberin erloschen.

Genf — Genève — Ginevra

1917. 14 mars. **Société Immobilière Miremont Plateau,** société anonyme établie aux Eaux-Vives (F. o. s. du c. du 11 avril 1910, page 655). Le conseil d'administration ayant été renouvelé, reste composé de trois membres, qui sont: Aristide Chomety, entrepreneur, de Genève (Ville), (déjà inscrit); Jean L'Huillier, régisseur, de Genève (Ville), et Rodolphe Siegrist, fondé de pouvoirs, de Meisterschwanden (Argovie); tous trois à Genève. Les administrateurs Jules Collot, Edouard Fivaz, Félix Velatta et Pierre Deléamont sont radiés.

14 mars. **Société immobilière de la Ruelle des Marins et de la Rue du Simplon,** société anonyme établie aux Eaux-Vives (F. o. s. du c. du 17 février 1903, page 241). Jacques Fontana, entrepreneur, de Mezzovicco (Tessin), domicilié à Plainpalais, a été nommé membre du conseil d'administration, en remplacement de Roch Zoppino, décédé.

22 février. **Le Syndicat des Chauffeurs suisses d'Auto-Taxis du Canton de Genève,** société coopérative ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 7 mars 1916, page 366), a, dans son assemblée générale du 17 janvier 1917, apporté une modification à ses statuts en ce sens que la finance d'entrée a été fixée à fr. 2 (au lieu de fr. 1). Le comité ayant été renouvelé, reste composé de: Louis Tétaz, président, de Genève; Jean Perrin, secrétaire, de Genève; Ami Roehat, de Mont-la-Ville (Vaud); Louis Demaurox, de Gilly (Vaud); Gustave Neury, de Corsier (Genève); Jules Linder, de Genève; Paul Gay, de Salvan (Valais); Henri Morellon, de Mollens (Vaud), et Edouard Badel, de Marchissy et Longirod (Vaud); tous chauffeurs d'auto-taxis et domiciliés à Genève. La signature collective du président et du secrétaire engage seule la société.

Schweiz. Amt für geistiges Eigentum
Bureau suisse de la propriété intellectuelle — Ufficio svizzero della proprietà intellettuale

PATENT-LISTE
LISTE DES BREVETS — LISTA DEI BREVETTI

№ 4

Zweite Hälfte Februar 1917
Deuxième quinzaine de février 1917 — Seconda quindicina di febbraio 1917

I. Abteilung — Ire Partie — Ia Parte

Eintragungen vom 28. Februar 1917
Enregistrements du 28 février 1917 — Iscrizioni del 28 febbraio 1917

98 {**Hauptpatente** / *Brevets principaux* / *Brevetti principali*} Nr. 74811—74908

(Die Nummern derjenigen Patente, deren Veröffentlichung verschoben und bei welchen die Verschiebung noch nicht abgelaufen ist, sind mit einem * versehen. — Les numéros des brevets dont la publication a été ajournée et pour lesquels l'ajournement n'est pas encore expiré, sont marqués d'un *. — I numeri dei brevetti la cui pubblicazione è stata aggiornata e per i quali l'aggiornamento non è ancora spirato sono seguiti d'un *.)

Kl. 2 e, Nr. 74811. 29. Dezember 1916, 12 Uhr m. — Vorrichtung zur Herstellung von Reisigwellen und dergleichen. — August **Keller,** Schmied, Niederwil (St. Gallen, Schweiz). Vertreter: Stauder-Berchtold, St. Gallen.

Cl. 3 a, n° 74812. 7 février 1917, 6½ h. p. — Guide-cornes extensible. — William **Mury,** 6, Rue Neuve, Lausanne (Suisse). Mandataire: L. Flesch, Lausanne.

Kl. 4 b, Nr. 74813. 15. Januar 1917, 2¼ Uhr p. — Baustein für Stabil- und Mobilbauten. — Gottfried **Krähenbühl,** Privatier, Altachen, Zofingen (Schweiz).

Kl. 4 c, Nr. 74814. 5. Dezember 1916, 8 Uhr p. — Verfahren zur Herstellung einer fugenlosen, wasserdichten, schwachgeneigten, flachen Bedachung. — Joseph **Vallaster,** Baugeschäft, Luzern (Schweiz). Vertreter: M. Brecht, Luzern.

Kl. 4 e, Nr. 74815. 23. September 1916, 7 Uhr p. — Baugerüst für Betonhochbauten. — Gebr. **Rank,** Bauunternehmung, Lindwurmstrasse 88, München (Deutschland). Vertreter: A. Ritter, Basel. — «Priorität: Deutschland, 19. November 1914.»

Kl. 5 a, Nr. 74816.* 12. Oktober 1916, 5¼ Uhr p. — Verfahren zum Stauen eines Geschiebe führenden Gewässers. — Walter **Hügli,** Ingenieur, Ensingerstrasse 22, Bern (Schweiz).

Kl. 5 a, Nr. 74817. 28. November 1916, 5 Uhr p. — Verfahren zur Herstellung von gedeckten Kanälen mit auf drei Seiten offenen Eisenbeton-Caissons. — Otto **Graber,** Hirschengraben 33 b, Luzern (Schweiz). Vertreter: M. Brecht, Luzern.

Kl. 6 a, Nr. 74818. 23. Januar 1917, 7¼ Uhr p. — Schienenlagerung auf Eisenbetonschwellen. — **Ed. Züblin & Cie. A.-G.,** Falkenstrasse 22, Zürich 8 und Basel (Schweiz). Vertreter: A. Ritter Basel.

Cl. 6 e, n° 74819. 10 octobre 1916, 8 h. p. — Dispositif perforateur actionnable à la main. — Alfred **Bourgeois,** ingénieur, 10, Chemin Baulacre, Montbrillant, Genève (Suisse). Mandataire: E. Imer-Schneider, Genève.

Cl. 7 d, n° 74820. 19 décembre 1916, 12 h. m. — Cheminée de ventilation. — Alfrod **Oberhänsli,** 38, Avenue Haldimand, Yverdon (Suisse). Mandataire: Henri Guyo, Auvernier.

Kl. 8 a, Nr. 74821.* 9. November 1916, 8 Uhr p. — Formrahmen zur Herstellung von Kunststeinwerkstücken. — Emanuel **Kern,** Ingenieur, Vogelsangstrasse 7, Zürich 6 (Schweiz).

Kl. 10 o, Nr. 74822. 29. November 1916, 4 Uhr p. — Einbruch- und feuersicherer Behälter mit einer in der Behälterwandung angeordneten Panzerplattenschale. — **Bauer A.-G.,** Nordstrasse 25, Zürich (Schweiz). Vertreter: Wilh. Reinhard, Zürich.

Kl. 11 a, Nr. 74823. 12. Oktober 1916, 7 Uhr p. — Verfahren und Apparat zum Schneiden von Glas, Edelsteinen und ähnlichen harten Gegenständen. — William **Taylor,** Ingenieur, Stoughton Street Works, Leicester (Grossbritannien). Vertreter: A. Ritter, Basel. — «Priorität: Grossbritannien, 1. November 1915.»

Kl. 11 a, Nr. 74824. 31. Oktober 1916, 7 Uhr p. — Maschine zum Zersägen von Glas. — William **Taylor,** Ingenieur, Stoughton Street Works, Leicester (Grossbritannien). Vertreter: A. Ritter, Basel. — «Priorität: Grossbritannien, 1. November 1915.»

Kl. 12 a, Nr. 74825. 14. Juli 1916, 2 Uhr p. — Ofen zur trockenen Destillation von Kohle oder von anderen Kohlenstoff enthaltenden Substanzen. — Stephen Nowcombe **Wellington,** Ingenieur, London Wall 62, London E. C. (Grossbritannien). Vertreterin: Levaillant Patentanwalts- u. Commercial-Bureaux A.-G., Zürich.

Kl. 13 a, Nr. 74826. 24. November 1916, 7½ Uhr p. — Verfahren und Vorrichtung zum Verbrennen und Nutzbarmachen von Rauchgasen. — Eduard **Dietschi-Bourgeois,** Mainaustrasse 14, Zürich 8 (Schweiz). Vertreter: H. Kirchhofer vormals Bourry-Séquin & Co., Zürich.

Kl. 14 b, Nr. 74827. 3. November 1916, 11 Uhr p. — Entwickler für Autobeleuchtung. — Rudolf **Kanne,** Autobestandteile, Dufourstrasse 70, Zürich (Schweiz). Vertreter: Seb. Volz, Zürich.

Cl. 15 a, n° 74828.* 21 août 1916, 8 h. p. — Chauffe-liquide transportable. — Callistrate **Vergotis,** 6, Rue du Rhône, Genève (Suisse). Mandataire: E. Imer-Schneider, Genève.

Kl. 15 a, Nr. 74829. 1. Oktober 1916, 11 Uhr a. — Elektrischer Kochherd mit Wärmeaufspeicherung. — Ernst **Bachmann,** Siblingen (Schaffhausen, Schweiz).

Kl. 15 a, Nr. 74830. 6. Februar 1917, 6¾ Uhr p. — Elektrischer Ofen für Koch-, Brat- und Backzwecke. — **Ritter & Uhlmann,** Clarastrasse 4, Basel (Schweiz). Vertreter: A. Ritter, Basel.

Kl. 15 b, Nr. 74831.* 8. November 1916, 7 Uhr p. — Fruchtpresse. — W. **Straub-Egloff** & Cie., Turgi (Schweiz). Vertreterin: E. Blum & Co. A.-G., Zürich.

Kl. 15 c, Nr. 74832. 6. Dezember 1916, 3¼ Uhr p. — Hausgerät zum Auftragen von Wichse auf Fussböden und zum Blochen derselben. — Robert **Wyss;** und Charles **Braun,** St. Imier (Schweiz). Vertreter: Walther & Bernhard, Bern.

Kl. 16, Nr. 74833. 24. November 1916, 5 Uhr p. — Rotationsbürste. — Carl **Hadorn,** Brunngasse 2, Bern (Schweiz). Vertreter: Naegeli & Co., Bern.

Cl. 22 a, n° 74834. 12 juin 1915, 7 h. p. — Bordure d'ornement pour tissus et procédé pour sa fabrication. — Rudolf **Loeb,** industriel, Jenkintown (Montgomery, Pensylvanie, E.-U. d'Am.). Mandataire: A. Ritter, Bâle.

Kl. 22 i, Nr. 74835. 13. März 1916, 8 Uhr p. — Stickerei. — **Allamann, Schoop** & Cie., St. Gallen (Schweiz). Vertreter: Friedrich Sommer, Arbon.

Kl. 24 d, Nr. 74836.* 26. Oktober 1916, 6¾ Uhr p. — Waschmaschine mit selbsttätig umlaufender Waschtrommel. — Eduard **Lehmann,** Universitätsstrasse 11, Zürich (Schweiz). Vertreterin: E. Blum & Co. A.-G., Zürich.

Kl. 25 c, n° 74837.* 23 août 1916, 7 h. p. — Bouton à pression. — Albert **Ramseyer-Neipp,** 4, Avenue du 1er Mars, Neuchâtel (Suisse). Mandataire: H. Chaponnière, Genève.

Kl. 27 b, Nr. 74838. 19. Januar 1917, 9¼ Uhr a. — Bergsteigeisen. — Eduard **Ernst,** Waffenplatzstrasse 5, Zürich (Schweiz). Vertreter: E. Fürrer-Zeller, Zürich.

Kl. 27 b, Nr. 74839. 19. Januar 1917, 8 Uhr p. — Schutzplatte für Schuhwerk. — Leopold **Antos,** Oberleutnant, Grodek Jag. (Galizien, Oesterreich). Vertreter: Seb. Volz, Zürich.

Kl. 28 b, Nr. 74840.* 26. Oktober 1916, 8 Uhr p. — Haushaltungs-Buttermaschine. — Adolf **Hansen,** Hadlaubstrasse 3, Zürich (Schweiz).

Cl. 28 b, n° 74841. 16 février 1917, 5 h. p. — Baratte. — Samuel **Capt,** 7, Rue du Temple, Fleurier (Neuchâtel, Suisse). Mandataire: Henri Guye, Auvernier.

Kl. 36 e, Nr. 74842. 3. Januar 1916, 7½ Uhr p. — Desintegratorartige Vorrichtung zum Waschen und Kühlen von Gasen mit Hilfe einer Flüssigkeit. — Hans Eduard **Theisen,** Ingenieur, Herschelstrasse 25, München (Deutschland). Vertreter: A. Ritter, Basel.

Cl. 36 o, n° 74843. 20 janvier 1917, 2 h. p. — Procédé pour l'obtention d'aldéhyde formique par oxydation catalytique de l'alcool éthylique. — Dr. A. **Perronne,** chimiste, Porrentruy (Suisse). Mandataire: A. Mathey-Doret, La Chaux-de-Fonds.

Kl. 36 r, Nr. 74844. 11. August 1914, 7 Uhr p. — Verfahren um Teer in ein Produkt von niedrigerem spezifischem Gewicht umzuwandeln. — Dr. Meilich **Melamid,** Thalstrasse 34; und Louis **Grötzinger,** Thurnseestrasse 46, Freiburg i. B. (Deutschland). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich. — «Priorität: Deutschland, 18. und 20. August 1913.»

Kl. 38 a, Nr. 74845. 22. September 1916, 6½ Uhr p. — Einrichtung zur Gewinnung von Fett und Erzeugung von Nährbrühe aus Knochen. — Wilhelm **Lehmann,** Motzstrasse 70, Berlin W. (Deutschland). Vertreterin: E. Blum & Co. A.-G., Zürich. — «Priorität: Deutschland, 31. August 1916.»

Kl. 38 a, Nr. 74846. 9. Dezember 1916, 6¼ Uhr p. — Verfahren und Vorrichtung zum Sammeln von Fettstoffen aus Flüssigkeiten. — Wilhelm **Passavant,** Michelbach (Deutschland). Vertreterin: E. Blum & Co. A.-G., Zürich. — «Priorität: Deutschland, 11., 31. Januar und 9. September 1916.»

Kl. 38 b, Nr. 74847. 25. September 1916, 7 Uhr p. — Einrichtung zum Destillieren von Petroleum. — **Standard Oil Company,** Whiting (Indiana, Ver. St. v. A.). Vertreterin: E. Blum & Co. A.-G., Zürich.

Kl. 40, Nr. 74848. 15. Dezember 1916, 5 Uhr p. — Verfahren zur Herstellung von Leder mittels Eisensalzen. — Dr. Otto **Röhm,** Fabrikbesitzer, Weiterstädterstrasse 4-6, Darmstadt (Deutschland). Vertreter: Naegeli & Co., Bern. — «Priorität: Deutschland, 7. Januar 1916.»

Kl. 40, Nr. 74849. 16. Dezember 1916, 11¾ Uhr a. — Verfahren zur Herstellung von Leder mittels Eisensalzen. — Dr. Otto **Röhm,** Fabrikbesitzer, Weiterstädterstrasse 4-6, Darmstadt (Deutschland). Vertreter: Naegeli & Co., Bern. — «Priorität: Deutschland, 28. Januar 1916.»

Kl. 48 a, Nr. 74850. 16. Dezember 1916, 11¾ Uhr a. — Ablegevorrichtung für Zeilensetz- und Giessmaschinen. — **Mergenthaler Setzmaschinen-Fabrik Gesellschaft mit beschränkter Haftung,** Chausseestrasse 23, Berlin (Deutschland). Vertreter: Naegeli & Co., Bern.

Kl. 48 i, Nr. 74851. 13. März 1916, 8 Uhr p. — Vorrichtung zum Erleichtern des Durchdrückens von Eintragungen in Bücher auf lose Blätter oder Karten. — E. **Stirnemann,** Kaufmann, Vogelsangstrasse 52, Zürich (Schweiz). Vertreter: Fritz Isler, Zürich.

Kl. 48 l, Nr. 74852. 1. Februar 1917, 7½ Uhr p. — Verfahren zur Herstellung eines Zusatzes für Buch- und Steindruckfarben. — Max **Hasler,** Limmatplatz 129, Zürich (Schweiz). Vertreter: Fritz Isler, Zürich.

Cl. 49 b, n° 74853. 5 juillet 1916, 7 h. p. — Procédé pour la préparation de formes pour l'héliogravure, permettant la gravure simultanée des images et des textes. — **Société Anonyme de Rotogravure,** 9, Rue de la Muse, Genève (Suisse). Mandataire: H. Chaponnière, Genève.

Kl. 50 a, Nr. 74854. 7. Oktober 1916, 8 Uhr p. — Bleistifthalter mit Spitzvorrichtung. — Emil **Landis-Meyer,** Gasometerstrasse 23, Zürich (Schweiz). Vertreter: Seb. Volz, Zürich.

Kl. 50 c, Nr. 74855. 24. Januar 1917, 7¾ Uhr p. — Ueberfeder. — Johannes **Schittenhelm,** Ingenieur, Helmholtzstrasse 1, Magdeburg (Deutschland). Vertreter: H. Kirchhofer vormals Bourry-Séquin & Co., Zürich.

Kl. 53 e, Nr. 74856.*. 20. Juli 1916, 8 Uhr p. — Anweisung zum Greifen der Saiten auf einem Instrument mit Griffbrettbunden. — Erwin Oscar **Schmidt,** Kaufmann, Hindenburgstrasse 13, Dresden A. (Deutschland). Vertreter: Wilh. Reinhard, Zürich. — «Priorität: Deutschland, 7. August 1915.»

Kl. 54 b, Nr. 74857.* 27. Dezember 1916, 7¾ Uhr p. — Schneereif. — R. **Staub,** Seefeldstrasse 71, Zürich (Schweiz). Vertreter: H. Kirchhofer vormals Bourry-Séquin & Co., Zürich. — «Priorität: Deutschland, 8. Dezember 1916.»

Cl. 56 h, n° 74858.* 17 juin 1916, 2 h. p. — Inflammateur de grenade à main. — John **Meynet,** Chêne-Bougeries (Genève, Suisse). Mandataire: H. Chaponnière, Genève.

Cl. 56 h, n° 74859. 24 novembre 1916, 8 h. p. — Fusée de grenade à main avec dispositif pour retarder la percussion de l'amorce. — Henri **Mercier,** 14, Rue Pierre-Fatio, Genève (Suisse). Mandataire: H. Chaponnière, Genève.

Kl. 62, Nr. 74860. 23. Januar 1917, 7¼ Uhr p. — Härteprüfer. — **Poldihütte Tiegelgussstahlfabrik,** Kladno [Böhmen] und Wien (Oesterreich). Vertreter: A. Ritter, Basel. — «Priorität: Oesterreich, 1. Januar 1916.»

Cl. 66 b, n° 74861. 31 octobre 1916, 12 h. m. — Compteur électrique pour mesurer les pointes de consommation. — Henri **Germiquet,** Weissenbühlweg 29, Berne (Suisse).

Cl. 66 b, n° 74862. 24 novembre 1916, 7¼ h. p. — Dispositif aux compteurs électriques pour les empêcher de tourner quand la puissance consommée est inférieure à une valeur prédéterminée. — **Société Anonyme Westinghouse,** 7, Rue de Liége, Paris (France). Mandataire: A. Ritter, Bâle. — «Priorité: Italie, 18 décembre 1915.»

Kl. 71 d, Nr. 74863. 24. März 1915, 5 Uhr p. — Kompensations-Unruhe. — Frédéric **Ecaubert,** Mechaniker, 18 Rose Street, New York (Ver. St. v. A.). Vertreter: Naegeli & Co., Bern. — «Priorität: Ver. St. v. A., 11. Februar 1914.»

Cl. 71 g, n° 74864. 10 janvier 1917, 3¾ h. p. — Pièce d'horlogerie sonnant les heures et les quarts. — Edouard **Eimann,** fabricant d'horlogerie, 2, Rue du Crêt, La Chaux-de-Fonds (Suisse). Mandataire: W. Koelliker, Bienne.

Cl. 73, nº 74865. 19 janvier 1917, 6 h. p. — Outil pour l'achevage de l'échappement ancre. — Emile **Steiner**, mécanicien, 90, Quai du bas; et Achille **Chopard**, acheveur, 115, Rue Dufour, Bienne (Suisse). Mandataire: W. Koelliker, Bienne.

Kl. 79 b, Nr. 74866. 12. Dezember 1916, 6 Uhr p. — Auswechselbarer Einsatzbacken an Zangen zum Abbiegen von Isolierrohren. — Heinrich **Gumtau**, Entlebuch (Luzern, Schweiz). Vertreter: M. Brecht, Luzern.

Kl. 79 k, Nr. 74867. 31. Juli 1916, 6¾ Uhr p. — Werkstück-Einspannvorrichtung an Werkzeugmaschinen. — **Pratt & Whitney Company**, 111 Broadway, New York (Ver. St. v. A.). Vertreterin: E. Blum & Co. A.-G., Zürich. — «Priorität: Ver. St. v. A., 28. August 1915.»

Cl. 79 k, nº 74868.* 21 août 1916, 8 h. p. — Tour à fileter. — J. **Terrisse** & Co., Rue Simon Durand, Acacias, Genève (Suisse). Mandataire: E. Imer-Schneider, Genève.

Cl. 79 k, nº 74869. 7 février 1917, 8 h. p. — Machine-outil. — Georges **Meyer**, Fabrique de machines, Reconvilier (Suisse). Mandataire: W. Koelliker, Bienne.

Cl. 79 l, nº 74870. 10 janvier 1917, 3¾ h. p. — Machine à placer par aspiration des pièces telles que des vis, tenons etc. dans les trous d'une plaque de travail. — Charles **Sandoz-Moritz**, ingénieur, Tavannes (Suisse). Mandataire: W. Koelliker, Bienne.

Kl. 80 c, Nr. 74871. 8. November 1916, 8 Uhr p. — Schleifmaschine. — Gottlieb **Brunner**, Schlosser, Weststrasse 154, Zürich (Schweiz). Vertretor: Fritz Isler, Zürich.

Cl. 81, nº 74872. 29 juillet 1915, 8 h. p. — Procédé de fabrication d'objets en matière cornée. — Mario **Segre**, industriel, Via A. F. Vallotti, Vercelli (Italie). Mandataire: Fritz Isler, Zurich. — «Priorité: Italie, 1er décembre 1914.»

Kl. 85 a, Nr. 74873. 4. Oktober 1916, 8 Uhr p. — Glaspoliermaschine. — William **Taylor**, Ingenieur, Stoughton Street Works, Leicester (Grossbritannien). Vertreter: A. Ritter, Basel. — «Priorität: Grossbritannien, 16. Oktober 1915.»

Kl. 85 a, Nr. 74874. 13. Oktober 1916, 7 Uhr p. — Verfahren und Vorrichtung zum Schleifen von Glas und ähnlichen Stoffen. — William **Taylor**, Ingenieur, Stoughton Street Works, Leicester (Grossbritannien). Vertreter: A. Ritter, Basel. — «Priorität: Grossbritannien, 1. November 1915.»

Kl. 85 a, Nr. 74875. 7. November 1916, 7 Uhr p. — Maschine zum Schleifen von Glasgegenständen, insbesondere Linsen. — William **Taylor**, Ingenieur, Stoughton Street Works, Leicester (Grossbritannien). Vertreter: A. Ritter, Basel. — «Priorität: Grossbritannien, 1. November 1915.»

Kl. 85 a, Nr. 74876. 8. November 1916, 8 Uhr p. — Maschine zum Schleifen des Randumfanges von Glasscheiben. — William **Taylor**, Ingenieur, Stoughton Street Works, Leicester (Grossbritannien). Vertreter: A. Ritter, Basel. — «Prioität: Grossbritannien, 1. November 1915.»

Kl. 88, Nr. 74877. 2. Februar 1917, 3¾ Uhr p. — Apparat zum Trocknen von breiartigen Massen und Flüssigkeiten. — Walter **Bichsel**, Handel in Landesprodukten, Kalchofen b. Burgdorf (Schweiz).

Kl. 94, Nr. 74878. 31. Oktober 1916, 7 Uhr p. — Haarnadel. — Max **Wenger**, Uhrmacher, Geltenwilerstrasse 8, St. Gallen (Schweiz). Vertreter: Stauder-Berchtold, St. Gallen.

Kl. 95, Nr. 74879. 4. Oktober 1916, 8 Uhr p. — Behälter für Rauchzeug. — Schloma **Kanarsch**, Fröbelstrasse 26, Zürich (Schweiz). Vertreter: Fritz Isler, Zürich.

Cl. 96 e, nº 74880. 23 décembre 1916, 10 h. a. — Piston pour cylindres. — Félicien **Chappuis**, 1, Place du Pont, Lausanne (Suisse). Mandataire: L. Flesch, Lausanne.

Cl. 96 f, nº 74881.* 8 juillet 1916, 4 h. p. — Robinet à dispositif limitatif du débit d'un liquide sous pression. — Mlle Emma **Grin**, Villa Mousquines-Bellevue, Lausanne (Suisse). Mandataire: Emile Chappuis, Lausanne.

Cl. 96 g, nº 74882. 4 décembre 1915, 6¼ h. p. — Appareil électro-magnétique pour la transmission de mouvement. — **Neuland Patents, Limited**, 552 West Broadway, New York (E.-U. d'Am.). Mandataire: A. Ritter, Bâle.

Cl. 96 g, nº 74883. 7 décembre 1915, 7 h. p. — Appareil électrique de transmission de mouvement, du type à induction. — **Neuland Patents, Limited**, 552 West Broadway, New York (E.-U. d'Am.). Mandataire: A. Ritter, Bâle.

Kl. 97, Nr. 74884. 29. Dezember 1916, 4¾ Uhr p. — Ventillose Schmierpumpe. — Firma: Alex. **Friedmann**, Am Tabor 6, Wien II (Oesterreich). Vertreter: Naegeli & Co., Bern.

Kl. 100 b, Nr. 74885.* 28. August 1916, 8 Uhr p. — Drosselverfahren zur Verhütung des intermittierenden Arbeitens bei Kreiselverdichtern. — **Aktiengesellschaft Brown, Boveri & Cie.**, Baden (Schweiz).

Kl. 100 b, Nr. 74886.* 28. August 1916, 8 Uhr p. — Vorrichtung an Dampfturbinen, Kreisel-Pumpen und Kreisel-Verdichtern zur Entlastung der Welle vom Axialschub. — **Aktiengesellschaft der Maschinenfabriken Escher Wyss & Cie.**, Hardturmstrasse 19, Zürich 5 (Schweiz).

Kl. 103 c, Nr. 74887.* 25. August 1916, 8 Uhr p. — Horizontalaxige Dampfturbinen-Anlage. — **Aktiengesellschaft der Maschinenfabriken Escher Wyss & Cie.**, Hardturmstrasse 19, Zürich 5 (Schweiz).

Cl. 104 c, nº 74888. 18 février 1916, 6¼ h. p. — Corps de cylindre pour moteurs à combustion interne. — **Société Anonyme des Etablissements Delaunay-Belleville**, St-Denis (Seine, France). Mandataire: A. Mathey-Doret, La Chaux-de-Fonds. — «Priorité: France, 5 mars 1915.»

Kl. 108 e, Nr. 74889.* 31. August 1916, 7 Uhr p. — Verfahren zum abwechslungsweisen Kühlen und Heizen. — **Aktiengesellschaft Kummler & Matter**, Elektrische Unternehmungen, Aarau (Schweiz).

Kl. 110 c, Nr. 74890. 22. Januar 1917, 8 Uhr p. — Einrichtung zur Befestigung von Schleifringen elektrischer Maschinen. — **Aktiengesellschaft Brown, Boveri & Cie.**, Baden (Schweiz). — «Priorität: Deutschland, 25. Januar 1916.»

Kl. 116 h, Nr. 74891. 8. Januar 1916, 6¼ Uhr p. — Verfahren zur Darstellung einer aliphatischen Arsinsäure. — **Farbenfabriken vorm. Friedr. Bayer & Co.**, Leverkusen b. Cöln a. Rh. (Deutschland). Vertreter: A. Ritter, Basel. — «Priorität: Deutschland, 8. Februar 1915.»

Cl. 116 i, nº 74892.* 21 août 1916, 8 h. p. — Badigeon antiseptique. — Edouard **Moschetti**, plâtrier-peintre, 19, Rue Muzy, Eaux-Vives, Genève (Suisse). Mandataire: E. Imer-Schneider, Genève.

Kl. 116 k, Nr. 74893.* 19. August 1916, 7 Uhr p. — Injektionsspritze. — **Société Auxiliaire de Brevets**, 28, Rue Beau-Séjour, Lausanne (Schweiz). Vertreter: Naegeli & Co., Bern.

Cl. 119 c, nº 74894. 3 octobre 1916, 12½ h. p. — Dispositif pour le contrôle des pièces de monnaie dans les distributeurs automatiques. — Hermann **Jensen**, négociant, 4, Svanemosegaardsvej, Copenhague (Danemark). Mandataire: C. Landwehrlen, Kreuzlingen. — «Priorité: Danemark, 4 octobre 1915.»

Kl. 120 b, Nr. 74895. 30. Januar 1917, 7 Uhr p. — Selbsttätige Schaltvorrichtung für Thermotelephone. — **Naamlooze Vennootschap de Nederlandsche Thermo-Telephoon Maatschappij**, Kruisstraat 7, Utrecht (Niederlande). Vertreter: A. Ritter, Basel. — «Priorität: Deutschland, 16. Februar 1916.»

Cl. 122 a, nº 74896.* 30 août 1916, 8 h. p. — Plaque en fer émaillé avec signes lumineux. — Henri **Meyer**, 29, Avenue de Champel, Genève (Suisse). Mandataire: E. Imer-Schneider, Genève.

Cl. 126 b, nº 74897. 11 octobre 1916, 8 h. p. — Installation pour le nettoyage mécanique de plaques transparentes. — Alfred **Bourgeois**, 10, Chemin Baulacre, Genève (Suisse). Mandataire: E. Imer-Schneider, Genève.

Kl. 126 c, Nr. 74898.* 29. August 1916, 4 Uhr p. — Greifer an motorisch angetriebenen Rädern für Kraftfahrzeuge. — Gottlieb **König**, Schaffhauserstrasse 81, Zürich 6 (Schweiz).

Kl. 126 d, Nr. 74899. 17. November 1915, 8 Uhr p. — Einrichtung an Kraftwagen zum Aufpumpen der Luftschläuche mit Hilfe des Motors. — Richard **Langbein**, Ingenieur, Staffelstrasse 3, Stuttgart (Deutschland). Vertreter: Fritz Isler, Zürich.

Kl. 126 d, Nr. 74900. 22. März 1916, 2 Uhr p. — Verfahren zur Herstellung von Pneumatikmänteln. — Franz **Lehmann**, Mechaniker, Trimbach (Solothurn, Schweiz). Vertreter: Seb. Volz, Zürich.

Kl. 126 d, Nr. 74901. 30. Januar 1917, 7 Uhr p. — Panzerung bei Gummibereifungen von Fahrzeugrädern. — Jean **Kappeler**, Fabrikant, Mellingen (Aargau, Schweiz). Vertreter: A. Ritter, Basel.

Cl. 126 f, nº 74902. 23 juillet 1915, 8 h. p. — Stabilisateur appliqué à un cycle du genre bicyclette et muni d'un pédalier. — Paul **Villemin**, ingénieur, 5, Rue Traversière, Tours (France). Mandataire: E. Imer-Schneider, Genève. — «Priorité: France, 27 juillet 1914.»

Cl. 126 g, nº 74903.* 21 août 1916, 8 h. p. — Cadre de vélo. — Archag. **Séférian**, ingénieur, Clisson (Loire-Inférieure, France). Mandataire: E. Imer-Schneider, Genève.

Kl. 127 a, Nr. 74904. 13. November 1916, 7¼ Uhr p. — Laufwerk für Doppeltragseilschwebebahnen. — Adolf **Bleichert** & Co., Leipzig-Gohlis (Deutschland). Vertreterin: E. Blum & Co. A.-G., Zürich. — «Priorität: Oesterreich, 22. September 1913.»

Kl. 127 b, Nr. 74905. 10. August 1916, 7 Uhr p. — Lokomotivtender mit Einrichtung zum Trocknen des Brennstoffes durch Abdampf der Lokomotive. — Axel Herman Rafaël **Sundius**, Advokat, Kungsgatan 7; und Hjalmar Johan Daniel **Braune**, Dr. phil. und Bau-Ingenieur, Sturogatan 46, Stockholm (Schweden). Vertreter: H. Kirchhofer vormals Bourry-Séquin & Co., Zürich.

Cl. 127 c, nº 74906. 16 octobre 1916, 8 h. p. — Installation pour l'éclairage électrique des véhicules avec dispositif pour le réglage de la tension de la dynamo génératrice de courant. — Alexis Joseph **Jullin**, ingénieur, 3, Rue du Charolais, Paris (France). Mandataire: A. Ritter, Bâle. — «Priorité: France, 9 juin, 16 juin et 28 juillet 1914.»

Cl. 127 f, nº 74907. 30 janvier 1917, 7 h. p. — Installation de frein à fluide sous pression. — **Compagnie des Freins Westinghouse**, Etablissements de Froinville, Sevran (France). Mandataire: A. Ritter, Bâle.

Kl. 127 l, Nr. 74908. 30. Januar 1917, 8 Uhr p. — Stromabnehmer für elektrisch betriebene Fahrzeuge. — Anton **Dörig**, Wagenführer, Gemeindestrasse 36, Zürich (Schweiz). Vertreter: Fritz Isler, Zürich.

2 { **Zusatzpatente** / *Brevets additionnels* / *Brevetti addizionali* } **Nr. 74909—74910**

(Die eingeklammerte Zahl hinter der Nummer eines jeden Zusatzpatentes bedeutet die Nummer des Hauptpatentes. — Le chiffre entre parenthèse, après le numéro de chaque brevet additionnel, indique le numéro du brevet principal. — Il numero in parentesi, dopo il numero di ogni brevetto addizionale, indica il numero del brevetto principale.)

Cl. 8 a, nº 74909.* (72464). 1er août 1916, 8 h. p. — Appareil pilonneur pour machine à former des objets en ciment. — Robert **Fuchs**, constructeur-mécanicien, Payerne (Suisse). Mandataire: E. Imer-Schneider, Genève.

Kl. 117 a, Nr. 74910 (72116). 11. Juli 1916, 7½ Uhr p. — Auf einem Fahrgestell angeordnete, aufrichtbare Leiter. — **C. D. Magirus Aktiengesellschaft**, Schillerstrasse 2, Ulm a. D. (Deutschland). Vertreter: H. Kirchhofer vormals Bourry-Séquin & Co., Zürich. — «Priorität: Deutschland, 15. Dezember 1915.»

II. Abteilung — IIe Partie — IIa Parte

Aenderungen — Modifications — Modificazioni

Kl. 93, Nr. 39087. 13. Dezember 1906, 8 Uhr p. — Axialturbine für elastische Treibmittel. — George **Westinghouse**, Pittsburg (Pennsylvanien, Ver. St. v. A.). Vertreter: E. Imer-Schneider, Genf. Uebertragung laut Erklärung vom 11. Oktober 1916, zugunsten von **The Westinghouse Electric & Manufacturing Company**, East Pittsburg (Pennsylvanien, Ver. St. v. A.). Vertreter: A. Ritter, Basel; registriert den 22. Februar 1917.

Kl. 4 a, Nr. 74414. 2. August 1916, 3 Uhr p. — Verfahren zur Herstellung einer demontierbaren, armierten Beton-Trocken-Hohl-Mauer-Konstruktion für Hoch- und Tiefbauten. — Jules Gottfried **Weber**, Architekt, Thun (Schweiz). Verpfändung vom 1. Februar 1917, zugunsten von Rudolf **König**, Hotel Simplon, Bern (Schweiz); registriert den 23. Fobruar 1917.»

Kl. 13 a, Nr. 74597. 19. Juli 1916, 8 Uhr a. — Heizkessel. — Robert **Meisterhans**, Stauffacherstrasse 4, Bern (Schweiz). Alleinlizenz für die Schweiz für fünf Jahro (30. November 1916 bis 30. November 1921), vom 17. Februar 1917, zugunsten der **Centralheizungsfabrik und Terma A. G. Bern**, Bern (Schweiz); registriert den 24. Februar 1917.

Kl. 15 f, Nr. 50679. 22. November 1910, 8 Uhr p. — Zusammenlegbarer Metallstreifenbelag. — **Giger & Hildebrandt, G. m. b. H.**, Langebrück i. Sa. (Deutschland). Firma-Aenderung. Die Firma der Inhaberin ist laut Handelsregisterauszug vom 9. Februar 1917 abgeändert worden in: **Mart & Meissner Gesellschaft mit beschränkter Haftung**, Holbeinstrasse 74, Dresden-A. (Deutschland). Vertreter: S. J. Peter, Zürich; registriert den 20. Fębruar 1917.

Kl. 24 a, Nr. 74320. 19. September 1916, 8 Uhr p. — Verfahren zur Wiedergewinnung der in nicht mehr verwendungsfähigen Bleichbädern und zugehörigen Waschwassern enthaltenen Salze. — Ottmar **Reich**, Fabrikant, Lindenberg i. Allgäu (Deutschland). Vertreter: Fritz Isler, Zürich. Uebertragung vom 5. Februar 1917, zugunsten der Firma: Ottmar **Reich**, Lindenberg (Bayern, Deutschland). Vertreter: Fritz Isler, Zürich; registriert den 27. Februar 1917.

Kl. 50 f, Nr. 73807. 5. Juni 1916, 7 Uhr p. — Apparat zum Spitzen von Kreide und dergl. — Heinrich **Kaufmann** & Co., Zürich (Schweiz). Vertreter: E. Blum & Co. A.-G., Zürich. Uobertragung laut Erklärung vom 20. Februar 1917, zugunsten von Emil **Gattiker**, Hotel Simplon, Bern (Schweiz); registriert den 20. Februar 1917.

Cl. 71 f, n° 72853. 23 juin 1915, 8 h. p. — Glace de montres, boussoles etc. en matière difficilement cassable. — Arthur Doutaz, La Chaux-de-Fonds (Suisse). Mandataire: E. Imer-Schneider, Genève. Transmission du 17 février 1917, en faveur de Aug. Jaques, 1, Mont-Brillant, La Chaux-de-Fonds (Suisse). Mandataire: E. Imer-Schneider, Genève; enregistrement du 28 février 1917.

Cl. 73, n° 73215. 23 juin 1915, 8 h. p. — Outillage pour la mise en place des glaces de montres, boussoles etc. en matière difficilement cassable. — Arthur Doutaz, La Chaux-de-Fonds (Suisse). Mandataire: E. Imer-Schneider, Genève. Transmission du 17 février 1917, en faveur de Aug. Jaques, 1, Mont-Brillant, La Chaux-de-Fonds (Suisse). Mandataire: E. Imer-Schneider, Genève; enregistrement du 28 février 1917.

Kl. 92, Nr. 70940. 10. Februar 1915, 12 Uhr m. — Verfahren zum Auftragen von Leuchtmasse auf Gegenstände, insbesondere auf Zifferblätter. — Arnold Jeanneret, Fabrikant, La Chaux-de-Fonds (Schweiz). Vertreter: Fritz Isler, Zürich. Uebertragung vom 26. Februar 1917, zugunsten von J. A. Jeanneret, Radio Disc, Rue Léopold Robert 66, La Chaux-de-Fonds (Schweiz). Vertreter: W. Koelliker, Biel; registriert den 28. Februar 1917.

Kl. 113, Nr. 57149. 17. August 1911, 4¾ Uhr p. — Kohlenelektrode für elektrische Zwecke. — Planiawerke, Aktiengesellschaft für Kohlenfabrikation, Ratibor, Berlin (Deutschland). Vertreter: Naegeli & Co., Bern. Uebertragung laut notarieller Bescheinigung vom 10. Februar 1917, zugunsten der Rütgerswerke-Aktiengesellschaft, Berlin (Deutschland). Vertreter: H. Kirchhofer vormals Bourry-Séquin & Co., Zürich; registriert den 27. Februar 1917.

Kl. 115 a, Nr. 71126. 20. Mai 1915, 7¼ Uhr p. — Bogenlichtelektrode. — Planiawerke Aktiengesellschaft für Kohlenfabrikation, Ratibor (Deutschland). Vertreter: H. Kirchhofer vormals Bourry-Séquin & Co., Zürich. Uebertragung laut notarieller Bescheinigung vom 10. Februar 1917, zugunsten der Rütgerswerke-Aktiengesellschaft, Berlin (Deutschland). Vertreter: H. Kirchhofer vormals Bourry-Séquin & Co., Zürich; registriert den 27. Februar 1917.

Cl. 122 a, n° 74691. 7 novembre 1916, 6 h. p. — Carte postale. — Vladimir Dimitri Kasakoff, 64, Boulevard St-Georges, Genève (Suisse). Transmission du 21 février 1917, en faveur de Grobet & Nueseh, 54, Rue du Rhône, Genève (Suisse); enregistrement du 21 février 1917.

Neue Vertreter — Nouveaux mandataires — Nuovi mandatari

Kl. 31 b, Nr. 64474: H. Diener & Co., Zürich.
Kl. 62, Nr. 55972. Wilh. Reinhard, Zürich.
Kl. 96 d, Nr. 74665. E. Blum & Co. A.-G., Zürich.
Kl. 121 a, Nr. 70525. Josef von Rotz, Zürich.

Lösehungen — Radiations — Radiazioni

(3 Hauptpatente — 3 brevets principaux — 3 brevetti principali)

Kl. 58, Nr. 25515. Automatisehe Schusswaffe.

Kl. 50 b, Nr. 69976. Reissfeder. (Infolge Verzichts erloschen mit dem 6. Dezember 1915.)

Kl. 100 b, Nr. 74670. Verfahren und Einrichtung zur Verhütung des intermittierenden Arbeitens bei Kreiselverdiehtern. (Infolge Verzichts gelöscht am 27. Februar 1917.)

Verzeichnis der am 1. März 1917 veröffentlichten 107 Patentschriften

Liste des 107 exposés d'invention publiés le 1er mars 1917

Lista dei 107 esposti d'invenzione pubblicati il 1° marzo 1917

72275	73575	74446	74470	74489	74504	74529	74551
73367	73825	74448	74471	74490	74505	74530	74552
73382	73833	74449	74473	74491	74509	74532	74553
73383	74065	74451	74474	74492	74512	74533	74554
73385	74400	74453	74476	74493	74515	74535	74555
73386	74418	74455	74477	74494	74518	74538	74556
73409	74421	74459	74478	74496	74519	74539	74557
73423	74427	74460	74480	74497	74521	74540	74558
73429	74430	74461	74481	74498	74522	74541	74560
73447	74434	74463	74482	74499	74523	74544	
73451	74438	74465	74483	74500	74525	74546	
73498	74439	74466	74485	74501	74526	74547	
73516	74443	74467	74486	74502	74527	74548	
73527	74445	74469	74487	74503	74528	74550	

Die Patentschrift Nr. 73950 wird nicht veröffentlicht.
L'exposé d'invention n° 73950 ne sera pas publié.
L'esposto d'iuvenziono n° 73950 non vien pubblicato.

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle — Parte non ufficiale

Höchstpreise im Verkehr mit Eisen und Stahl

(Verfügung des schweizerischen Politischen Departements vom 19. März 1917.)

In weiterer Ausführung des Bundesratsbeschlusses betreffend den Verkehr in Eisen und Stahl, vom 23. Januar 1917[1]), werden die in Absehnitt V, Ziffer 10, unserer Verfügung vom 9. Februar gl. Js.[2]) für verzinkte und vorbleite Bleche vorläufig festgesetzten Höchstpreise, um sie mit den inzwischon gestiegenen Preisen für deutsehe Bleche dieser Art in Einklang zu bringou, auf folgende Ansätze für die Tonne erhöht:

Bei einem Gewichte des Bleehes per m² von: 9 kg = Fr. 200, 10 kg = Fr. 195, 12 kg = Fr. 190, 14 kg = Fr. 185 und 16 kg = Fr. 180.

Diose Verfügung tritt am 21. März 1917 in Kraft.

Allgemeine Vorschriften über die Verwendung, Verteilung und Preisnormierung von Teer und Teerdestillationsprodukten

(Verfügung des schweizerischen Politischen Departements vom 19. März 1917.)

Das Politische Departement, im Einvernehmen mit dem Militärdepartement, auf Grund des Bundesratsbeschlusses vom 5. Januar 1917 betreffend die Beschlagnahme und die Verwondung vou Teer, verfügt:

1. Die Produzenten von Teer in der Schweiz stellen ihre sämtlichen Vorräte und ihre gesamte Produktion der Teerkommission zur Verfügung.

2. Ueber die Art der Abnahme und die Verrechnung stellt die Teerkommission Vorschriften auf.

3. Den Teerproduzenten wird ein gewisser Gruudpreis bezahlt, wobei für Horizontalofenteer ein Abzug von 50 Rp. per 100 kg, für Vertikalofenteer ein Zusehlag von 50 Rp. per 100 kg gegenüber den Preisen von Sehrägofenteer in Anrechnung gebracht wird.

[1]) S. H. A. B. Nr. 21 vom 26. Januar 1917.
[2]) S. H. A. B. Nr. 38 vom 9. Februar 1917.

4. Die von der Teerkommission zur Destillation bestimmten Mengen Teer werden von den bestehenden Destillationsanlagen nach Massgabe der von der Teerkommission festgesetzten Verteilung und naeh deren Vorschriften im Lohn verarbeitet.

5. Die Destillationslöhne werden für die Destillationswerke von der Kommission einheitlich und in hinreiehender Höhe normiert.

6. Die Teerkommission verfügt über die Destillationsprodukte.

7. Die Höchstpreise für Teer und seine Destillationsprodukte werden vom Politisehen Departemente auf Antrag der Teerkommission monatlich revidiert. Ihre Publikation erfolgt jeweils am 1. jeden Monats im Handelsamtsblatt.

8. An dem sieh aus dem Verkauf des Rohteeres und seiner Destillationsprodukte nach Abzug der Unkosten (inklusive der auf Basis der Grundpreise bezahlten Summen) ergebenden Gewinn oder Verlust partizipieren die Gaswerke im Verhältnis zu der von ihnen gelieferten Teermenge.

9. Durch den Nettoerlös, wie er sieh aus dem Verkauf des rohen Teeres und dessen Destillationsprodukten ergibt, soll (bezogen auf die gelieferte totale Rohteermenge) nach Mögliehkeit der gleiche Prozentsatz der Kohlenkosten der Gaswerke gedeekt werden wie in normalen Zeiten durch den Verkauf des Rohteeres.

10. Die für die Bedürfnisse des Heeres nötigen Mengen Teer und Teerprodukte werden in erster Linie und im vollen Umfange sichergestellt.

11. Die von den schweizerisehen Bundesbahnen benötigten Mengen Teeröl werden, soweit es möglich ist, reserviert.

12. Ueber die Teerung von Strassen gelten folgende Grundsätze: a) Für Neuteerung der Strassen ist die Abgabe von Teer und Teerprodukten in der Regel ausgesehlossen; b) für die Konservierung der Fahrbahn der bestehenden bereits geteerten öffentlichen Strassen wird die Abgabe von Teer und Teerprodukten nach Mögliehkeit bewilligt.

13. Die Beschlüsse der Teerkommission werden unter Leitung und Verantwortung derselben durch die Wirtschaftliche Vereinigung Schweizerischer Gaswerke, Zürieh, zur Ausführung gebraeht.

14. Zuwiderhandlungen werden naeh Massgabe des Bundesratsbeschlusses vom 5. Januar 1917 bestraft.

Oesterreich-Ungarn — Allgemeines Einfuhrverbot

Laut Telegramm aus Wien ist am 17. März eine ministerielle Verordnung in Kraft getreten, wonach die Einfuhr aller Waren über die Grenzen Oesterreieh-Ungarns sowie deren Durchfuhr nach den unter österreichiseh-ungariscber Militärverwaltung stehenden Gebieten nur mit besonderer Bewilligung gestattet ist.

Die Zollämter werden im Rahmen ihrer Abfertigungsbefugnisse ermächtigt, ohne besondere Bewilligung die Einfuhr oder Durehfuhr unter anderm zuzulassen für:

Militäreffekten, wie Waffen, Munition, Heeresgeräte, worunter ärztliche und Spitalrequisiten, usw.;

Uebersiedlungseffekten der Einwanderer, sowie Maschinen, Fabrikgerätschaften und Handwerkszeug, sofern diese Gegenstände bereits in Benützung gestanden haben und zum eigenen Gebrauch der Einwanderer betimmt sind;

Ausstattungsgegenstände und Hochzeitsgeschenke für Ausländer oder länger als zwei Jahre im Auslande wohnhaft gewesene Inländer, die infolge ihrer Verehelichung mit einer im Inlande wohnhaften Person in das Zollgebiet übersiedeln, insofern sie deren Verhältnissen angemessen sind;

Erbschaftseffekten, als Einrichtungsstücke, Haus-, Tisch- und Küchengeräte, Kleidungen, Bett-, Leib- und Tischwäsche, gebrauchte Fabrikgerätschaften, gebrauchtes Handwerkszeug, usw., insofern sie zum eigenen Gebrauch des Erben dienen und seinen Verhältnissen angemessen sind;

Effekten der Reisenden, wie Kleider, Wäsche; Schmuck im Werte von weniger als 200 Kronen; Werkzeuge der Handwerker, Geräte und Instrumente der Künstler, Gelehrten, Aerzte, usw., Reiseproviant;

zum vorübergehenden Gebrauch eingeführte Transportmittel mit Einschluss der darauf befindlichen Inventarstücke;

Musterkarten und Muster in Abschnitten oder Proben, welche nur zum Gebrauch als solche geeignet sind, mit Ausschluss der Proben von Konsumgegenständen;

die alten, Merkmale des Gebrauches an sich tragenden Gegestände, welche mittellose Personen als Geschenke zum eigenen Gebrauch aus dem Auslande erhalten, sofern sie ihren Verhältnissen angemesssen sind;

die im zollfreien Grenzverkehr für den eigenen Bedarf der Bewohner des Grenzbezirkes eingehenden Gegenstände;

Gegenstände, die im Veredlungsverkehr oder im Ausbesserungs- und Rückwarenverkehr eingebracht oder wiedereingeführt werden, soweit es sich nicht um Edelsteine oder echte Perlen handelt;

Zeitungen, Zeitschriften, Bücher;

Feldpostsendungen;

Sendungen an Kriegs- oder Zivilgefangene;

Liebesgabensendungen.

Die Bewilligungen zur Einfuhr für nach Oesterreieh bestimmte Waren erteilt das k. k. Finanzministerium in Wien, für Waren nach Ungarn das königlich ungarische Finanzministerium in Budapest. Für Gesuche um Einfuhrbewilligung nach österreichischen Bestimmungsorten sind amtlich aufgelegte Formulare zu verwenden.

Sendungen, die spätestens am Tage nach dem Inkrafttreten der Verordnung im Auslande zur direkten Versendung nach Oesterreich-Ungarn aufgegeben worden sind, werden ohne Bewilligung zur Einfuhr zugelassen, wenn es sich um Gegenstände handelt, deren Einfuhr bisher gestattet war.

Die Verordnung vom 19. Dezember 1916 betreffend das Verbot der Einfuhr entbehrlicher Gegenstände[1]) wird aufgehoben. Das für die Einfuhr aus feindlichen Ländern mit Verordnung vom 5. Februar 1916 erlassene Verbot[2]) bleibt dagegen unberührt. Ebenso werden die Bestimmungen der Verordnung vom nämlichen Tage über die Bezahlung der Zölle in effektivem Gold[2]) weiterhin angewendet.

Moratorien — Moratoires

Serbien

Stundungsverordnung für die in österreichisch-ungarischer Militärverwaltung stehenden Gebiete Serbiens, vom 19. Januar 1917.

(Verordnungs-Blatt der k. u. k. Militärverwaltung in Serbien vom 22. Februar 1917.)

I. Abschnitt.

Gesetzliche Stundung.

A. Umfang und Gegenstand.

§ 1. Gestundete Forderungen. Geldforderungen, die auf Vertrag beruhen und vor dem 1. Februar 1917 entstanden sind, sind gestundet, wenn sie: a) Auf Liegenschaften sichergestellt sind, oder sich

[1]) Siehe Nr. 306 des Handelsamtsblattes vom 29. Dezember 1916 und Nr. 6 vom 9. Januar 1917; [2]) siehe Nrn. 37 und 41 vom 14. und 18. Februar 1916.

gründen auf b) laufende Rechnung, Einlagescheine oder Einlagebücher; c) Versicherungsverträge; d) Wechsel.

B. Ausnahmen.

§ 2. Zinsenzahlung. Ansprüche auf Zahlung der Zinsen von den in § 1 unter a) und b) bezeichneten Forderungen sind von der Stundung ausgenommen.

§ 3. Kleinere Kapitalsrückzahlungen. Ansprüche des Inhabers einer laufenden Rechnung oder einer Einlage (§ 1, lit. b) sind von der Stundung im Ausmass von monatlich 5 v. H. der am 31. Januar 1917 bestandenen Forderung, jedoch mit der Einschränkung ausgenommen, dass der Mindestbetrag, den der Schuldner auf Verlangen zahlen muss, und der Höchstbetrag, den der Gläubiger fordern kann, beträgt:

Bei Forderungen aus laufender Rechnung und Einlagescheinen 300 und 1000 Kronen,

bei Forderungen aus Einlagebüchern 100 und 300 Kronen,

bei Forderungen an Anstalten des Kleinkredits höchstens 100 Kronen.

§ 4. Grössere Kapitalsrückzahlungen. Ansprüche des Inhabers einer laufenden Rechnung oder einer Einlage (§ 1, lit. b) sind von der Stundung im Ausmass bis zu 50 v. H. der am 31. Januar 1917 bestandenen Forderung ausgenommen, wenn die Rückzahlung notwendig ist:

a) Zur Berichtigung von Steuern oder sonstigen öffentlichen Abgaben; b) zur Berichtigung nichtgestundeter Zinsen von den in § 1, lit. a, bezeichneten Forderungen; c) zur Auszahlung von Gehalten oder Löhnen der im eigenen Betrieb angestellten Personen; d) zur Wiederaufnahme oder Aufrechterhaltung des eigenen gewerblichen oder landwirtschaftlichen Betriebs; e) zur Berichtigung der laufenden Auslagen einer Gemeinde oder einer gemeinnützigen Körperschaft.

Eine weitere Zahlungspflicht besteht erst nach Ablauf von 30 Tagen seit der letzten Zahlung.

Der Schuldner kann die Bescheinigung der Notwendigkeit der unter a bis e bezeichneten Zahlungen verlangen und die Beträge unmittelbar den ausgewiesenen Gläubigern auszahlen.

Die Ueberweisung von Forderungen aus laufender Rechnung auf eine andere Rechnung bei derselben Kreditstelle unterliegt keiner Beschränkung, doch wird dadurch das in den §§ 3 und 4 bezeichnete Ausmass der Teilzahlungen nicht berührt.

§ 5. Forderungen aus Versicherungsverträgen. Auf jene Ansprüche aus Versicherungsverträgen, die dem Versicherten nach dem 31. Januar 1917 zugefallen sind, oder die als Darlehen gegen Verpfändung der Police gebühren, finden bis zum Betrage von 4000 Kronen die §§ 3 und 4 in der Weise Anwendung, wie sie für Forderungen aus Einlagebüchern gelten.

§ 6. Einschränkung der Ausnahmen. Wenn der Inhaber einer laufenden Rechnung aus diesem Titel am 31. Januar 1917 Schuldner der betreffenden Kreditstelle war, so ist nur die Zinsenzahlung (§ 2) von der Stundung ausgenommen.

Ein Anspruch, dass Zahlungen auf Grund des § 3 und des § 4 innerhalb desselben Monats nebeneinander geleistet werden, besteht nicht.

§ 7. Aberkennung der Stundung einer Wechselforderung. Das Gericht kann die Stundung einer Wechselforderung (§ 1, lit. d) aufheben und die Wechselschuldner verpflichten, die Schuld auf einmal oder in Raten und längstens innerhalb eines Jahres vom Tage der Verlautbarung des Urteils I. Instanz an gerechnet, zu zahlen, wenn der Gläubiger die Zahlung aussergerichtlich gefordert hat und bescheinigt, dass der Schuldner oder einer von mehreren Schuldnern die Zahlung ohne Beeinträchtigung seiner Wirtschaft leisten kann.

Die gerichtliche Klage ersetzt in diesem Falle den Protest wegen Nichtzahlung.

II. Abschnitt.

Richterliche Stundung und Exekutionsaufschub.

§ 8. Umfang und Gegenstand. Das Gericht kann auf Antrag des Schuldners die nicht in § 1 bezeichneten Forderungen sowie die Ansprüche auf Zahlung der Zinsen der auf Liegenschaften sichergestellten Forderungen (§ 2) längstens für ein Jahr, vom Tage der Verlautbarung des Urteils I. Instanz an gerechnet, stunden, wenn die wirtschaftlichen Verhältnisse des Schuldners dies erfordern und der Gläubiger durch die Stundung eine unverhältnismässige Einbusse nicht erfährt.

In demselben Umfang und unter denselben Bedingungen kann das Gericht nach Vernehmung des Gläubigers die Einleitung und den Vollzug der Exekution aufschieben.

Der Antrag kann an Stelle des Schuldners von seinem Abwesenheitspfleger gestellt werden; in diesem Falle sind die Rechte und Pflichten des Schuldners vom Abwesenheitspfleger auszuüben.

§ 9. Antrag auf Stundung bei Gericht. Der Antrag des Schuldners muss im Falle des § 8, Abs. 1, vor Fällung des Urteils I. Instanz, im Falle des § 8, Abs. 2, innerhalb sieben Tagen nach Zustellung des ersten Exekutionsauftrags gestellt werden.

Der Schuldner hat die zur Begründung dienenden Tatsachen zu bescheinigen.

§ 10. Antrag auf Stundung beim Gläubiger. Wenn der Schuldner vor Einbringung der Klage beim Gläubiger Stundung verlangt und nach Erfordernis eine angemessene Sicherstellung angeboten hat und der Gläubiger trotzdem die Klage einbringt, so hat er, wenn das Gericht im Sinne des Vorschlags des Schuldners auf Stundung erkennt, dem Schuldner die Prozesskosten zu ersetzen.

§ 11. Gerichtliche Entscheidung. Das Gericht kann auf Stundung erkennen, die Leistung in Raten gestatten oder den Antrag abweisen. Bei Verweigerung der Stundung kann gleichwohl der vorhergegangene Verzug, in den der Schuldner nach dem 31. Januar 1917 geraten ist, als gerechtfertigt anerkannt werden.

Die Stundung kann von einer Sicherstellung gemäss Art. 390 der Zivilprozessordnung abhängig gemacht werden.

§ 12. Aenderung der Voraussetzungen der Stundung. Wurde die Leistung in Raten gestattet (§ 11, Abs. 1), so wird bei Nichteinhaltung der Frist einer Rate die ganze erübrigende Forderung fällig.

Wenn die Umstände, auf Grund deren die Forderung gestundet wurde, eine Aenderung erfahren oder wenn die vom Schuldner gegebene Sicherstellung gefährdet ist, ohne dass er sofort eine andere ausreichende Sicherstellung leistet, kann die Stundung, auf Antrag des Gläubigers und nach Vernehmung des Schuldners, aufgehoben oder gekürzt werden. Das Nichterscheinen einer oder beider Parteien hemmt die Entscheidung nicht.

§ 13. Ausnahmen von der richterlichen Stundung. Von der richterlichen Stundung sind ausgenommen: a) Forderungen der in § 1 unter a, b, c oder d bezeichneten Art, die nach dem 31. Januar 1917 entstanden sind; b) Forderungen aus einer durch eine strafbare Handlung begründeten Schadenersatzpflicht; e) Forderungen auf Leistung des Unterhalts; d) Forderungen aus dem Vormundschafts- oder Pflegschaftsverhältnisse; e) Forderungen an physische oder juristische Personen, die einem feindlichen Staate angehören oder entweder ihren ständigen Wohnsitz (Sitz) ausserhalb der österreichisch-ungarischen Monarchie und der in österreichisch-ungarischer Verwaltung stehenden Gebiete haben oder sich ausserhalb dieser Gebiete aufhalten, ohne aus denselben zwangsweise entfernt worden zu sein.

III. Abschnitt.

Allgemeine Bestimmungen.

§ 14. Wirkung der Stundung. Die gesetzliche oder richterliche Stundung bewirkt, dass während ihrer Dauer die gestundete Forderung nicht gerichtlich geltend gemacht werden kann. Die Stundung hindert aber die Aufrechnung nicht.

Durch die gesetzliche oder richterliche Stundung einer Forderung sowie durch die richterliche Anerkennung eines Verzugs als gerechtfertigt (§ 11) werden alle Verzugsfolgen ausgeschlossen; doch sind die vertragsmässigen und, mangels einer Vereinbarung, die gesetzmässigen Zinsen zu entrichten.

Bei Wechselverpflichtungen sind, mangels anderer Vereinbarung, die Zinsen nach dem Zinsfuss zu berechnen, nach dem der Wechsel diskontiert worden ist.

§ 15. Fristenlauf. Die Stundungsfrist wird in die Verjährungsfrist und in die Fristen zur Erhebung der Klagen und zu anderen Handlungen im Exekutionsverfahren nicht eingerechnet.

Wechsel können auch nach Ablauf der im Handelsgesetze bestimmten Fristen ohne Verlust des Regresses und anderer Wechselrechte zur Zahlung präsentiert und protestiert werden.

§ 16. Zwangsvollstreckung auf Liegenschaften. Liegenschaften dürfen zur Hereinbringung einer privaten Geldforderung nicht zwangsweise verkauft werden.

Die Vornahme der Exekutionshandlungen, die der Anberaumung und Durchführung der Versteigerung vorausgehen, ist zulässig.

§ 17. Aufhebung und Aenderung älterer Vorschriften. Das serbische Gesetz vom 29. Juli 1914 a. St., betreffend die Stundung sowie die §§ 6 bis 9 der Verordnung des Militärgeneralgouverneurs vom 7. Juli 1916, Nr. 33 V. Bl., sind aufgehoben.

Der Fristenlauf für die Einbringung von Rechtsmitteln gegen Entscheidungen und Verfügungen der serbischen Zivilgerichte und Verwaltungsbehörden bleibt im Sinne des Artikels IV des serbischen Stundungsgesetzes vom 29. Juli 1914 a. St. auch weiterhin eingestellt.

Die §§ 1 bis 5 der Verordnung des Militärgouverneurs vom 7. Juli 1916, Nr. 33 V. Bl., bleiben in Kraft.

§ 18. Wirksamkeitsbeginn. Diese Verordnung tritt mit dem 1. Februar 1917 in Kraft.

* * *

Prix maxima applicables dans le commerce des fer et acier

(Ordonnance du Département politique suisse du 19 mars 1917.)

En exécution complémentaire de l'arrêté du Conseil fédéral concernant le commerce du fer et de l'acier, du 23 janvier 1917[1]), les prix maxima fixés provisoirement dans la section V, chiffre 10, de notre ordonnance du 9 février de la même année[2]) pour les tôles zinguées et plombées sont portés par tonne aux taux suivants afin de les mettre à l'unisson des prix des tôles allemandes de l'espèce qui ont augmenté dès lors:

Lorsque le poids de la tôle par m² est de: 9 kg. = fr. 200, 10 kg. = fr. 195, 12 kg. = fr. 190, 14 kg. = fr. 185, et 16 kg. = fr. 180.

Cette ordonnance entre en vigueur le 21 mars 1917.

Prescriptions générales pour l'emploi, la répartition et la réglementation des prix du goudron et des produits de sa distillation

(Ordonnance du Département politique suisse, du 19 mars 1917.)

D'entente avec le Département militaire et sur la base de l'arrêté du Conseil fédéral du 5 janvier 1917 concernant le séquestre et l'emploi du goudron, le Département politique décrète:

1° Les producteurs en Suisse de goudron mettent la totalité de leurs stocks et de leur production à la disposition de la commission du goudron.

2° Celle-ci édicte des prescriptions concernant le mode de procéder en matière de livraison et de décompte.

3° Il est payé aux producteurs de goudron un prix de base déterminé, dont il y a lieu de déduire 50 cts. par 100 kg. pour le goudron produit par les fours à cornues horizontales et auquel on ajoutera une surtaxe de 50 cts. par 100 kg. pour celui provenant de fours à cornues verticales, sur le prix du goudron des fours à cornues inclinées.

4° Les quantités de goudron destinées à la distillation par la commission du goudron seront travaillées contre indemnité dans les distilleries existant déjà et conformément à la répartition fixée par la commission et d'après les règles établies par celle-ci.

5° Les indemnités de distillation à payer aux distilleries seront fixées par la commission du goudron à un taux uniforme et suffisamment élevé.

6° La commission du goudron dispose des produits de la distillation.

7° Les prix maxima du goudron et des produits de sa distillation seront revisés mensuellement et sur la proposition de la commission du goudron par le Département politique suisse. Ces prix seront publiés le premier de chaque mois dans la Feuille officielle du commerce.

8° Proportionnellement aux quantités de goudron livrées par les usines à gaz, et après déduction des frais, y compris les sommes payées sur la base des prix fondamentaux, les usines participent au bénéfice et au déficit provenant de la vente du goudron brut et des produits de sa distillation.

9° Le bénéfice net résultant de la vente du goudron brut et des produits de sa distillation (bénéfice réparti sur la quantité totale du goudron brut livré) doit permettre aux usines à gaz de couvrir si possible un pourcentage du prix des charbons équivalent à celui obtenu en temps normal par la vente du goudron brut.

10° Les quantités du goudron et de ses produits nécessaires aux besoins de l'armée seront réservées en première ligne et en leur totalité.

11° Les quantités d'huile de goudron dont les chemins de fer fédéraux ont besoin seront réservées dans la mesure du possible.

12° En ce qui concerne le goudronnage des rues les prescriptions suivantes sont applicables: a) La livraison de goudron et de ses produits pour de nouveaux goudronnages de rues est exclue dans la règle; b) pour la conservation de la chaussée des routes goudronnées déjà, la fourniture de goudron et de ses produits sera autorisée dans la mesure du possible.

13° Les décisions de la commission du goudron seront exécutées sous la direction et la responsabilité de celle-ci par le Syndicat économique des usines à Gaz, Zurich.

14° Les contrevenants seront punis conformément à l'arrêté du Conseil fédéral du 5 janvier 1917.

[1]) F. o. s. du c., n° 23, du 29 janvier 1917.
[2]) F. o. s. du c., n° 33, du 9 février 1917.

Schweizerische Nationalbank

Einladung

zur

IX. ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre der Schweizerischen Nationalbank auf Samstag, den 14. April 1917, vormittags 10½ Uhr, in Bern im Nationalratssaale (Parlamentsgebäude).

Die Stimmausweise können von 9½ Uhr an im Vorzimmer des Saales gegen Vorweisung der Zutrittskarte bezogen werden.

Tagesordnung:

1. Entgegennahme des Geschäftsberichtes. Genehmigung der Gewinn- und Verlustrechnung und der Bilanz. Erteilung der Entlastung an die Verwaltung.
2. Beschlussfassung über die Verteilung des Reingewinnes.
3. Wahl von 3 Mitgliedern und 3 Ersatzmännern der Revisionskommission.

Die Aktionäre, die an der Generalversammlung teilzunehmen oder sich vertreten zu lassen wünschen, werden eingeladen, sich bis spätestens den 11. April 1917 bei der nächstgelegenen Zweiganstalt oder Agentur der Schweizerischen Nationalbank anzumelden, worauf ihnen die auf ihren Namen ausgestellte Zutrittskarte übermittelt wird. Später einlangende Gesuche können nicht mehr berücksichtigt werden.

In der Zeit vom 24. März bis 14. April dieses Jahres werden im Aktienregister keine Uebertragungen vorgenommen.

Der Geschäftsbericht und der Bericht der Revisionskommission können von den Aktionären vom 2. April an bei jeder Zweiganstalt oder Agentur bezogen werden.

Bern, den 20. März 1917.

Der Président des Bankrates: **Hirter.**

BANQUE NATIONALE SUISSE

Convocation

à la

IXe assemblée générale des actionnaires de la Banque Nationale Suisse qui aura lieu le samedi, 14 avril 1917, à 10½ heures du matin, à Berne, dans la salle des séances du Conseil National au Palais fédéral.

Les actionnaires peuvent retirer les bulletins de vote à partir de 9½ heures dans l'antichambre de la salle, sur présentation de la carte d'admission.

ORDRE DU JOUR:

1° Présentation du rapport. Approbation du compte de profits et pertes et du bilan. Décharge à l'administration de la Banque.
2° Répartition du bénéfice net.
3° Nomination de 3 membres et de 3 suppléants de la Commission de contrôle.

Les actionnaires désirant assister ou se faire représenter à l'assemblée générale, sont priés de s'adresser jusqu'au 11 avril 1917 au plus tard, à la succursale ou à l'agence de la Banque Nationale Suisse la plus rapprochée. Il leur sera ensuite adressé une carte d'admission établie à leur nom. Les demandes tardives ne pourront pas être prises en considération.

Du 24 mars au 14 avril a. c. il ne sera effectué aucun transfert d'actions dans le registre des actionnaires.

Le rapport de la Banque et celui de la Commission de contrôle seront délivrés par toutes les succursales et agences de la Banque à partir du 2 avril. 632

Berne, le 20 mars 1917.

Le président du Conseil de la Banque: **Hirter.**

Parquet- & Chaletfabrik A.-G. Bern in Bern

Ordentliche Generalversammlung

Dienstag, den 3. April 1917, nachmittags 2¾ Uhr im Hotel Schweizerhof, I. Stock, am Bahnhofplatz in Bern

wozu die Herren Aktionäre hiermit höflich eingeladen werden.

TRAKTANDEN:

1. Geschäftsbericht, Jahresrechnung und Bilanz pro 1916, Bericht der Kontrollstelle, Genehmigung der Vorlagen und Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
2. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
3. Wahl der Rechnungsrevisoren.
4. Unvorhergesehenes. (1931 Y) 621 l

Die Eintrittskarten zu der Generalversammlung können gegen gehörigen Ausweis über den Aktienbesitz bis und mit dem 3. April a. c. im Bureau der Gesellschaft, Könizstrasse 46 in Bern, erhoben werden.

Die Jahresrechnung mit Bilanz sowie die Gewinn- und Verlustrechnung liegen am nämlichen Orte zur Einsicht der Herren Aktionäre auf, und es kann ebendaselbst der gedruckte Geschäftsbericht bezogen werden.

Bern, den 10. März 1917.

Der Verwaltungsrat.

Schuhfabrik Frauenfeld

Dividendenzahlung

Durch Beschluss der Generalversammlung vom 15. März 1917 wurde die Dividende für das Geschäftsjahr 1915/16 auf 7% festgesetzt. Die Zahlung erfolgt mit

Fr. 35 per Aktie

gegen Einlieferung des Coupons Nr. 1 der neuen Aktien. (1332 Z) 649

in **Frauenfeld:** an der Gesellschaftskasse,
in **Zürich:** bei der Aktiengesellschaft Leu & Co. mit ihren Depositenkassen und der Filiale Stäfa,
in **Bern:** bei der Berner Handelsbank,
in **Solothurn:** bei der Solothurner Handelsbank und ihrer Filiale Olten.

Bodenkreditbank in Basel

Dividenden-Zahlung

Die heute abgehaltene Generalversammlung der Aktionäre beschloss die Auszahlung einer Dividende von 4%.

= Fr. 20 für die Aktie Serie A u. Fr. 5 für die Aktie Serie B

Die Auszahlung der Dividende erfolgt gegen Einlieferung des Coupons **Nr. 6** der Aktien Serie A, und des Coupons **Nr. 7** der Aktien Serie B, spesenfrei von heute ab an folgenden Stellen: (1600 Q) 644:

in **Basel:** an unserer Kasse, Aeschenvorstadt 72; beim Schweizerischen Bankverein und seinen Depositenkassen; bei der Bank von Elsass & Lothringen;
in **Zürich:** beim Schweizerischen Bankverein;
in **St. Gallen:** beim Schweizerischen Bankverein;
in **Genf:** beim Schweizerischen Bankverein; beim Bankhaus Bordier & Cie.;
in **Lausanne:** beim Schweizerischen Bankverein;

Basel, den 15. März 1917.

Die Direktion.

Société Anonyme Electrométallurgique Procédés Paul Girod Neuchâtel

Emprunt 4½% de fr. 600,000. Série D, du 30 mai 1906

25 obligations de **fr. 500** sorties par tirage au sort du 15 mars 1917 et remboursables le **15 septembre 1917** chez **MM. Du Pasquier, Montmollin & Cie,** ou **Berthoud & Cie,** banquiers, à **Neuchâtel,** contre remise des titres munis des coupons non échus, et qui cesseront de porter intérêt à partir du 15 septembre prochain.

Numéros sortis au tirage:

2	14	50	156	199	237	330	370
437	467	530	691	722	796	807	831
893	945	999	1005	1020	1053	1060	1066
1111							

Neuchâtel, le 15 mars 1917.

(929 N) 639! **Le conseil d'administration.**

Nickel-Abfälle

und **Neusilber-Abfälle** in jeder Quantität

zu kaufen gesucht

Offerten mit Gewichts- und Preisangabe unter Chiffre **P 621 U** an **Publicitas A.-G., Biel.** 634

Paraffin

Offerten mit Preis und Quantum von Usine de **l'Encaustique Abeille, Genf,** erbeten. (1463 X) 646:

ZEMP
Büro-Möbel-Fabrik-Depot
Caspar Estherhuis

Les **insertions** pour les **financiers commerçants et industriels** trouvent dans la **Feuille officielle suisse du commerce**

la publicité la plus étendue et la plus efficace

Régie des annonces „PUBLICITAS"
Société Anonyme Suisse de Publicité

TREUHAND-INSTITUT

von **FRITZ MADOERY**, Bücherrevisor

Basel	Zürich	Chur
Falknerstrasse 7	Escherhaus 354	Herrengasse 359
Tel. 5161	Tel. 6091	Tel. 428

Ordnen, Einrichten u. Nachtragen von Buchhaltungen; Inventare; Gutachten; Revisionen; Rekurse; **Briefliche Buchhaltungskurse;** Inkasso; Nachlassverträge; Detektivsachen; Vermögensverwaltungen; Finanzierungen; Konsultationen etc. (3764 Q) 1641.

On demande un bon meunier

1437 X de préférence Suisse français 638!

Minoteries C. Sylvant,
CAROUGE-Genève.

Schweizerisch-Südamerikanische Bank

Banco Suizo-Sudamericano

Zürich — Buenos-Aires — Lugano

Besorgung bankgeschäftlicher Transaktionen jeder Art nach **Argentinien** und allen übrigen **südamerikanischen Staaten.**

Kauf und Verkauf **argentinischer Wertschriften** und **Coupons**

DIE DIREKTION.

(2189 Z) (85.)

Pilatus-Bahn-Gesellschaft

Die Herren Aktionäre der Pilatusbahn-Gesellschaft werden hiermit zur

ordentlichen Generalversammlung

auf Dienstag, den 3. April 1917, nachmittags 3 Uhr
im Hotel du Lac in Luzern

eingeladen.

TRAKTANDEN:

1. Abnahme des Geschäftsberichtes, der Jahresrechnung und des Revisorenberichtes pro 1916.
2. Wahl der Rechnungsrevisoren pro 1917.

Rechnung und Bilanz sowie der Revisorenbericht sind gemäss Art. 641 des Schweiz. Obligationenrechts vom 26. März an bei der **Creditanstalt in Luzern** zur Einsicht der Aktionäre aufgelegt. Ebendaselbst können vom gleichen Tage an bis und mit 2. April die Eintrittskarten zur Generalversammlung gegen schriftlichen, mit Nummernverzeichnis versehenen Ausweis über den Aktienbesitz, sowie vom 28. März an der Geschäftsbericht bezogen werden.

Die Eintrittskarten und Vertretungsvollmachten sind vor Beginn der Generalversammlung gegen Stimmkarten auszutauschen. (1509 Lz) 642

Alpnach, den 13. März 1917.

Der Verwaltungsrat.

Société du „Journal Français", Genève

MM. les sociétaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le **samedi 28 avril 1917**, à 4 heures après-midi, dans la **Salle réservée du Café du Stand**, Rue du Stand 48, avec l'**ordre du jour** suivant:

1° Rapports du conseil d'administration sur les exercices 1914/1915 et 1916.
2° Rapports de Messieurs les commissaires-vérificateurs.
3° Votation sur les conclusions de ces rapports.
4° Election d'administrateurs.
5° Nomination des commissaires-vérificateurs.

Pour pouvoir assister à l'assemblée générale, MM. les sociétaires doivent déposer leurs titres au moins trois jours avant la réunion au siège de la société, Rue de la Coulouvrenière 27, rez-de-chaussée, et signer une déclaration d'inscription pour le nombre de parts de capital déposées.

Genève, le 16 mars 1917.

(1465 X) 647! **Le conseil d'administration.**

Rheintalische Gas-Gesellschaft in St. Margrethen

Einladung

zur

ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf Dienstag, den 27. März 1917, vormittags 11 Uhr
im Bankgebäude der Herren Wegelin & Co. in St. Gallen

Traktanden:

1. Abnahme, resp. Genehmigung des Berichtes des Verwaltungsrates sowie der Jahresrechnung und Bilanz per 31. Dezember 1916, unter vorhergehender Berichterstattung der Kontrollstelle. Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
2. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes und Festsetzung der auszuzahlenden Dividende.
3. Unvorhergesehenes.

Der Bericht der Herren Rechnungsrevisoren nebst der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung liegen vom 19. März 1917 ab an der Gesellschaftskasse in St. Margrethen zur Einsicht der Herren Aktionäre auf. 657:

St. Margrethen, den 17. März 1917.

Der Verwaltungsrat.

Motorwagenfabrik Arbenz A.-G., Albisrieden-Zürich

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf Donnerstag, den 29. März 1917, vormittags 10½ Uhr
im Geschäftslokal in Albisrieden

Tagesordnung:

1. Entgegennahme der Bilanz per 30. November 1916, sowie Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat und die Direktion.
2. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes und Festsetzung der Dividende.
3. Wahl der Kontrollstelle.

Die Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie der Bericht des Rechnungsrevisors stehen den Herren Aktionären vom 21. März 1917 an im Bureau der Gesellschaft in Albisrieden zur Einsicht zur Verfügung.

Stimmkarten können daselbst gegen Ausweis des Aktienbesitzes bis zum 28. März 1917 in Empfang genommen werden. (1298 Z) 635:

Albisrieden-Zürich, den 15. März 1917.

Der Verwaltungsrat.

Schweizerische Bodenkredit-Anstalt, Zürich

(Crédit Foncier Suisse)

Die heutige Generalversammlung hat die Dividende für das Jahr 1916 auf

4% = Fr. 20 per Aktie

festgesetzt. Dieselbe wird gegen Abgabe des Coupons Nr. 10 unserer Aktien ausbezahlt bei
unseren Niederlassungen in Zürich und Frauenfeld,
der Schweizerischen Kreditanstalt in Zürich und ihren Niederlassungen,
dem Schweizerischen Bankverein in Basel und seinen Niederlassungen,
der Basler Handelsbank in Basel,
dem Bankhause Hentsch & Cie. in Genf,
dem Bankhause Paccard & Cie. in Genf,
dem Bankhause Wegelin & Cie. in St. Gallen. (1335 Z) 648:

Zürich, den 17. März 1917.

Die Direktion.

Favorite A.-G.

mit Sitz in Bern

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Freitag, den 30. März 1917, vormittags 11 Uhr
im Parkhotel Favorite, Schanzeneckstrasse 25, in Bern.

TRAKTANDEN:

1. Bericht und Rechnung pro 1916 und Bericht der Kontrollstelle.
2. Genehmigung der Jahresrechnung und Decharge an den Verwaltungsrat.
3. Neuwahl der Kontrollstelle.

Bilanz mit Gewinn- und Verlustrechnung und Revisionsbericht liegen vom 20. März 1917 hinweg bei Herrn **E. Tenger**, Fürsprecher und Notar, Schwanengasse 7 in Bern, zur Einsicht der Aktionäre auf. Daselbst sind gemäss § 11 der Statuten auch die Aktien zu deponieren. (1955 Y) 631

Bern, den 16. März 1917.

Der Verwaltungsrat.

G. Gelesnoff
Männedorf (Kt. Zürich)
Reform-Schnellkopiertücher und Farbbänder für Schreibmaschinen jeden Systems. 650!

Hotel-
angestellte finden durch Veröffentlichung ihres Gesuches in der „Feuille d'Avis de Montreux" am schnellsten und sichersten
Stelle
in Montreux
oder Umgebung. Sich zu wenden an
PUBLICITAS A. G.
Schweiz. Annoncen-Expedition

Ecole supérieure de Commerce
La Chaux-de-Fonds

Ecole officielle. Bâtiment moderne inauguré en 1913. 250 élèves, 16 professeurs, 4 années d'études.
Cours spéciaux pour les élèves de langue allemande et pour la préparation aux examens postaux.
L'année scolaire commencera **mercredi 2 mai.**
Pour renseignements s'adresser au soussigné.
(30429 C) 597! Le directeur: **Dr. Joseph Bonnet.**

Schweiz. Baustein-Industrie Act. Ges.
Münchenstein-Basel

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung
auf **Freitag, den 30. März 1917,** nachmittags 2¾ Uhr, im I. Stock der Schlüsselzunft in **Basel,** Freiestrasse 25

Traktanden: 1. Protokoll. 2. Vorlage der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung pro 1915/1916. 3. Bericht des Verwaltungsrates. 4. Bericht des Rechnungsrevisors. 5. Abnahme der Jahresrechnung und Decharge-Erteilung. 6. Wahl des Rechnungsrevisors pro 1916/1917. (1206 Z) 573 l

Die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung sowie der Bericht des Rechnungsrevisors für das Geschäftsjahr 1915/1916 liegt vom 20. März 1917 ab auf dem Bureau des Bücherexperten, Herrn Fritz Madöry, Falknerstrasse 7, in Basel, zur Einsicht der Herren Aktionäre auf. Letztere haben daselbst ihre Eintrittskarten für die Generalversammlung als Ausweis vorzuzeigen. Als Ausweis für die Teilnahme an der Generalversammlung gilt der Depotschein, vom Präsidenten des Verwaltungsrates oder von der Bank von Elsass & Lothringen in Basel, Marktplatz, welcher bezeugt, dass die Aktien vor dem 24. März 1917 bei denselben deponiert worden sind und dieser Schein die Aktiennummern enthält.

Münchenstein-Basel, den 15. März 1917.

Der Verwaltungsrat.

Fabrique de Produits Chimiques
Zyma S. A., Aigle

MM. les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire et extraordinaire

pour le **vendredi 23 mars 1917,** à 4 heures de l'après-midi, au **Kursaal de Montreux.**

Ordre du jour de l'assemblée ordinaire:
1° Comptes et rapports du conseil d'administration et des censeurs sur 1916.
2° Votation sur les conclusions de ces rapports.
3° Nominations statutaires.

Ordre du jour de l'assemblée générale extraordinaire:
1° Rapport du conseil et proposition de fusion.
2° Votation sur les propositions du conseil.
3° Votation sur la dissolution et la liquidation de la société.

Les comptes et les rapports sont déposés à la disposition de MM. les actionnaires à la **Banque de Montreux,** à **Montreux,** qui délivrera les cartes d'admission sur indication des numéros d'actions. (21570 L) 610

Le conseil d'administration.

JACKY, MAEDER & Co.
Internationale Transporte
BASEL
Chiasso, Florenz, Carpi bei Modena, London
Mailand, Domodossola (Simplon), **Luino, Genua**

Rasche Importverkehre Bordeaux, Marseille, Genua-Schweiz für Güter von England, Holland, Spanien und Amerika.
Regelmässige Exportverkehre nach Britisch Indien, Ostasien, Australien, Nord- und Südamerika, England, Skandinavien, Holland, Russland.
118! **Billige Durchfrachten, speziell für Produkte der Grossindustrie** 412 Q
Agenten verschiedener Dampfergesellschaften,
Eigene Niederlassung in Genua: Società Italo-Svizzera per Trasporti, Palazzo Nuova Borsa Piano 2°.
Erstklassige Vertreter an allen wichtigsten Seeplätzen.

Banque de Montreux

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le **samedi 31 mars 1917,** à 3½ heures, dans la **salle du Conseil communal du Châtelard, à Montreux** (Nouveau Collège).

ORDRE DU JOUR:
1° Rapport du conseil d'administration sur l'exercice de 1916.
2° Rapport des contrôleurs.
3° Approbation des comptes et du bilan.
4° Répartition des bénéfices.
5° Renouvellement de la série sortante des membres du conseil d'administration et nomination de trois suppléants.
6° Nomination de trois contrôleurs et de deux suppléante pour l'exercice 1917.
7° Propositions individuelles.

Aux termes des statuts, le bilan et le compte de profits et pertes au 31 décembre 1916, ainsi que le rapport des contrôleurs, seront dès le 20 mars à la disposition de Messieurs les actionnaires dans les bureaux de la Banque.

Les cartes d'admission pour les actions au porteur seront délivrées sur présentation des titres, à Montreux: à notre siège central, à Lausanne: chez MM. Morel, Chavannes, Günther & Cie. (645 M) 654 l

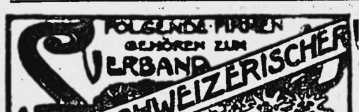
Montreux, le 16 mars 1917.

Le président du conseil d'administration:
Dr A. CHATELANAT.

Sie haben
Erfolg
wenn Sie
Anleihens-Publikationen, Kommanditär- & Beteiligungsgesuche, wie überhaupt alle Anzeigen finanzieller Natur; ferner Stellen-Angebote und -Gesuche für Bank-Personal, Beamte von industr. Unternehmungen, kaufmännisches Personal und dergl. in das
Schweiz. Handelsamtsblatt
aufgeben.

Annoncen-Regie
PUBLICITAS A. G.
Schweiz. Annoncen-Exped.

Amerik. Buchführung lehrt gründl. durch Unterrichtsbriefe. Erfolg gar. Verl. Sie Gratispr. **H. Frisch,** Bücher-Exp., Zürich. B 15. 2 152Z



Offres d'exploitation de Brevets
Patentverwertungs-Offerten

E. Imer-Schneider, Ing.-cons., **Genève.**
E. Blum & Co. A. G., Ing.-cons., **Zurich.**
H. Kirchhofer, Ingénieur-cons., **Zurich,** ci-devant Bourry-Séquin & Co.
A. Ritter, Ingénieur, **Bâle.**
Ed. de Waldkirch, Avocat, **Berne.**
Naegeli & Co., Ingénieurs, **Berne.**
A. Mathey-Doret, Ing., **Chaux-de-Fonds.**

Administration actuelle: N° 74 Bahnhofstrasse, Zürich.

3049) Les titulaires des brevets suisses:
n° 62498, du 1er février 1912, relatif à un **Frein de chemin de fer automatique à air comprimé,**
n° 64376, du 14 février 1913, relatif à un **Sablier pour véhicules de chemins de fer et de tramways,**
n° 43704, du 17 février 1908, relatif à un **Relais pour courant alternatif,** et
n° 39224, du 28 février 1907, relatif à une **Triple valve pour freins à air comprimé,**
désirent vendre ces brevets, en concéder des licences d'exploitation ou recevoir toute autre proposition visant à la mise en oeuvre des inventions en Suisse.

Pour tous renseignements s'adresser à M. **A. Ritter,** ingénieur-conseil, 11, Rümelinbachweg, à Bâle.

3050) Der Inhaber des schweizerischen Patentes **Nr. 39316,** vom 20. Februar 1907, betreffend **Einrichtung zur Eliminierung elektrostatischer Induktion in Telephon-, Telegraphen- und Signalübertragungslinien,** wünscht dasselbe zu verkaufen, Lizenzen zu erteilen oder andere die Ausübung der Erfindung in der Schweiz bezweckende Anträge zu erhalten.

Auskunft erteilt Ingenieur **A. Ritter,** Patentanwalt, Rümelinbachweg 11, **in Basel.**

3051) La titulaire du brevet suisse **n° 59684,** du 1er mars 1912, relatif à un **Perfectionnement aux films cinématographiques,** désire vendre ce brevet, en concéder des licences d'exploitation ou recevoir toute autre proposition visant à la mise en oeuvre de l'invention en Suisse.

Pour tous renseignements s'adresser à M. **A. Ritter,** ingénieur-conseil, 11, Rümelinbachweg, à **Bâle.**

3052) Le titulaire du brevet suisse **n° 53872,** du 6 août 1910, relatif à un **Dispositif d'attelage automatique pour véhicules de chemins de fer,** désire vendre ce brevet, en concéder des licences d'exploitation ou recevoir toute autre proposition visant à la mise en oeuvre de l'invention en Suisse.

Pour tous renseignements s'adresser à M. **A. Ritter,** ingénieur-conseil, 11, Rümelinbachweg, à **Bâle.**

3053) Der Inhaber des Schweizer Patentes **Nr. 63111,** vom 3. März 1913, betreffend **Motorisch getriebene Milchschleudermaschine,** wünscht dasselbe zu verkaufen, Lizenzen zu erteilen oder andere die Ausübung der Erfindung in der Schweiz bezweckende Anträge zu erhalten.

Auskunft erteilt Ingenieur **A. Ritter,** Patentanwalt, Rümelinbachweg 11, **in Basel.**

3062) Herr **Karl Weiss,** in Wien III, Inhaber der schweizerischen Erfindungspatente **Nr. 58359,** vom 11. Januar 1912, betreffend **Hohler Stufenroststab mit aus einzelnen abnehmbaren Teilen bestehender Brennbahn,** und **Nr. 62788,** vom 13. Januar 1913, betreffend **Mit einem Schlackenrost versehener Stufenrost, welcher die selbsttätige Beschickung bewirkende, verschiebbare Stäbe besitzt,** mit Zusatzpatent **Nr. 67701,** vom 8. Dezember 1913, betitelt **Mit einem Schlackenrost versehener Stufen-, bezw. Schrägrost,** wünscht diese Patente zu verkaufen. Eventuell wäre er auch geneigt, Lizenzen zu erteilen, oder auf andere Vorschläge für die Ausbeutung der Erfindung in der Schweiz einzutreten.

An Interessenten erteilt nähere Auskunft bereitwillig das Patentanwaltsbureau **Naegeli & Co.,** Spitalgasse 32, in **Bern.**

3063) Der Inhaber des schweizerischen Patentes **Nr. 64543,** vom 28. Februar 1913, auf **Aus gezahnten Lamellen oder Scheiben bestehendes Getrieberad mit in axialer Richtung verlaufenden, in der Umfangsrichtung gegeneinander versetzten Reihen von in Abständen angeordneten Zähnen,** wünscht das Patent zu verkaufen, in Lizenz zu geben oder anderweitige Vereinbarungen für die Fabrikation in der Schweiz einzugehen.

Anfragen befördert **H. Kirchhofer vormals Bourry-Séquin & Co.,** Ingenieur- und Patentanwaltsbureau, in **Zürich 1,** Löwenstrasse 51.

3064) Der Inhaber des schweizerischen Patentes **Nr. 68018,** vom 17. März 1914, auf **Presse zur Herstellung von Eisenbahnschwellen aus Formmasse,** wünscht das Patent zu verkaufen, in Lizenz zu geben oder anderweitige Vereinbarungen für die Fabrikation in der Schweiz einzugehen.

Anfragen befördert **H. Kirchhofer vormals Bourry-Séquin & Co.,** Ingenieur- und Patentanwaltsbureau, in **Zürich 1,** Löwenstrasse 51.

Buchdruckerei POCHON-JENT & BÜHLER in Bern — Imprimerie POCHON-JENT & BÜHLER à Berne